

erschient täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Haupt-Redacteur Hr. Müller. Sprechstunde d. Redaction von 11-12 Uhr. Abends von 6-8 Uhr.

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 6. Juni.

Anlage 9950. Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Rgr. incl. Frangobon 1 Thlr. 10 Rgr. Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 9 Rgr. mit Postbeförderung 12 Rgr. Inscript 4 gepaltene Dourogelbe 1 1/2 Rgr. Gedruckte Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Reclamen unter d. Redactionsstrich die Spalte 2 Rgr. Filiale Otto Klemm, Universitätsstr. 22 Local-Comptoir Rainstraße 21

1872.

N<sup>o</sup> 158.

## Im Monat Mai 1872 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Kaufsch, Johann Gottlob, Schneider.
- Herr Gerath, Johann Christian Nicolaus, Bäcker.
- Herr Borwert, Ernst Alexander, Schlosser.
- Herr Bohrer, Gerhard, Mechaniker.
- Herr Albrecht, Johann Carl, Getreidehändler und Hausbesitzer.
- Herr Blumenfeld, Abraham Benjamin, Commissionsrat.
- Herr Dorst, Johann Nicolaus, Kaufmann.
- Herr Müller, Herr. August Ferdinand, Kaufm.
- Herr Stamm, August Adolf Gustav, Kürschner.
- Herr Junge, Anna Wilhelmine verehelichte, Hausbesitzerin.
- Herr Gottweil, Friedrich August, Tischler.
- Herr Isaac, Johann Gottlob, Schneider.
- Herr Braune, Anton Hermann, Kaufmann.
- Herr Sennwald, Franz Ernst, Productenhändler.
- Herr Köstner, Ernst Adolf, Dr. phil. und Beisitzer der apostolischen Gemeinde.
- Herr Lange, Friedrich Robert, Glaser.
- Herr Harmelin, Joachim, Commissionair.
- Herr Sahn, Friedrich Wilhelm, homöopathischer Arzt.
- Herr Hasselhorst, Auguste Therese Bertha verehelichte, Hausbesitzerin.
- Herr Köppler, Carl Heinrich Gottfried, Kohlenhändler.
- Herr Richter, Gustav Hermann, Fleischer.
- Herr Gantzer, Carl August, Schuhmacher.
- Herr Wager, Gustav Oskar, Mechaniker.
- Herr Lindenstein, Gottfried, Schuhmacher.
- Herr Präbner, Friedrich Traugott, Restaurateur.
- Herr Barth, Sophie Friederike verwitwete, Hausbesitzerin.
- Herr Durwardt, Carl Franz, Hausbesitzer.
- Herr Biener, Carl, Weinwandhändler.
- Herr Wellner, Ernst Louis, Kaufmann.
- Herr Jagemeister, Ludwig Andreas Gustav, Biscuitalienhändler.
- Herr Lehmann, Carl Adolf, Lehrer an der IV. Bürgerschule und Hausbesitzer.
- Herr Ramm, Friedrich August, Waler u. Ladiver.
- Herr Jung, Otto Theodor, Schneider.
- Herr Altmann, Paul, Restaurateur.
- Herr Müller, Carl Gustav, Schlosser.
- Herr Ladorn, Gustav Richard, Tischler.
- Herr Hängel, Ludwig Ernst, Barbier und Hausbesitzer.
- Herr Müller, Karl Friedrich Wilhelm, Gut- und Grundstücksbesitzer.
- Herr Seidler, Karl August Leopold, Dr. phil. und Hausbesitzer.
- Herr Galleh, Wilhelm Johann Alex., Kaufm.
- Herr Thomas, Karl Gottlob Wilhelm, Tapezierer.
- Herr Parreidt, Gustav Julius, Buchschmied.
- Herr Apfisch, Gottfried Adolf, Schmied.
- Herr Philippborn, Israel Simon, Handlungsbegant.
- Herr Hoffmann, Karl Edmund Paul, Kaufm.
- Herr Frau Bernhardt, Anna Marie verw., Hausbesitzerin.
- Herr Rändler, Carl Gottlob, Leihbibliothekbesitzer.
- Herr Kellner, Heinrich Arthur, Kaufmann.
- Herr Kubnt, Carl Friedrich Ernst, Bäcker und Restaurateur.
- Herr Mühlhänger, Carl Louis, Schneider.
- Herr Frau Ringelhardt, Amalie Mathilde verehelichte, Inhaberin eines kaufmännischen Geschäftes.
- Herr Rosenthal, Isaac, Kaufmann und Hausbesitzer.
- Herr Dege, Carl August Hermann, Buchhändler.
- Herr Runge, Carl Friedrich, Meubler.
- Herr Glomski, Franz, Schneider.
- Herr Spiegel, Friedrich August, Schuhmacher.
- Herr Rosenbaum, Carl Friedrich, Schuhmacher.
- Herr Werner, Friedrich Wilhelm Otto, Tischler.
- Herr Raumann, Friedrich Hermann, Schuhmacher.
- Herr Bretschneider, Heinrich, Kaufmann.
- Herr Senf, Gottfried Carl, Restaurateur.
- Herr Kramer, Johann Gottlieb, Zimmermann und Hausbesitzer.
- Herr Zierfuß, August Eward, Kaufmann.
- Herr Schüller, Johann Gottlieb, Schuhmacher.
- Herr Jehniger, Heinrich August, Privatmann.
- Herr Zerl, Heinrich August, Tischler.
- Herr Wendland, Max Carl Friedrich, Kaufm.
- Herr Borchert, Heinrich Friedrich Otto, Restaurateur.
- Herr Franke, Heinrich Wilhelm, Tapezierer.
- Herr Jglud, Hermann, Kaufmann.
- Herr Böttcher, Johann August Deino, Kürschner.
- Herr Härtling, Johann Traugott, Cigarrenhändler.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung sämtlicher Nummern 82 Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt **Samstag den 8. Juni ds. J.** Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungssaal, Johannisgasse Nr. 3, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95,000 Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden Ziehungstage und zwar bei 1. und 2. Classe Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne, Nachmittags 2 1000 und bei 3. und 4. Classe am ersten Tage Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne, am zweiten Tage Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne gezogen.

Leipzig, den 3. Juni 1872.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

## Bekanntmachung.

Die Pächter von Parzellen des großen Johannis-Gartens und des Johannisheides werden hierdurch, unter Bezugnahme auf § 4 der Pachtcontracte, veranlaßt, das Verschneiden oder Einbinden der Gartenzäune ordnungsmäßig bewirken zu lassen.

Leipzig, den 28. Mai 1872.

Die Vorsteher des Johannis-Hospitals.

## Bekanntmachung.

Die Anlieferung und das Verlegen von 164<sup>1/2</sup> lauf. Meter **Granit-Schwellen**, 19 Centim. hoch, 42<sup>1/2</sup> Centim. breit, zu Verbreiterung der Trottoirs auf dem Brühl von der Katharinenstraße bis zur Reichstraße, ferner 341<sup>1/2</sup> lauf. Meter **vergl. Schwellen**, 19 Centim. hoch, 56<sup>1/2</sup> Centim. breit, zur Verbreiterung des Trottoirs auf der Ost-, West- und Nordseite des Marktes, sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Hieraus Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 20. Juni d. J. versiegelt bei der Marktall-Expedition niederlegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Leipzig, den 1. Juni 1872.

Des Rathes zu Leipzig Straßenbau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Auf der Centralstraße sind 2420 Qu.-Meter **Kopfkneipflaster** neu zu fertigen und auf der Pleißengasse 1142 Qu.-Meter **Feldkneipflaster** umzuliegen und sollen die hierzu erforderlichen Steinwerkarbeiten an den Mindestfordernden übergeben werden. Hieraus Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 13. d. M. versiegelt bei der Marktall-Expedition niederlegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Leipzig, den 1. Juni 1872.

Des Rathes der Stadt Leipzig Straßenbau-Deputation.

## Meißner Conferenz.

I.  
\* Meissen, 4. Juni. Zum ersten Male seit ihrem Bestehen wurde heute die sogenannte Meißner Conferenz, die früher ein streng pastorales Gepräge hatte, mit Theilnahme von Nicht-geistlichen abgehalten. Als wesentlich möchten wir hier es bezeichnen, daß sich Vertreter der freieren kirchlichen Richtung, hauptsächlich des Protestantismus, wie die Herren Professor Seydel und Ducasius Bintaun aus Leipzig, eingefunden hatten. Auf der Herr Staatsminister von Gerber zeigten die Conferenz durch seine Anwesenheit aus.

Vormittags 10 Uhr fand in der Stadtkirche Eröffnungsgottesdienst statt, wobei Herr Consistorialrath Dr. Daur aus Leipzig die Predigt hielt. Die Beratungen der Conferenz nahmen Mittags 12 Uhr mit dem Gesänge des Liedes „Eine feste Burg ist unser Gott“ im Saale des Hofes zur Sonne ihren Anfang.

In Vorreden wurden durch Reclamation die Herren Professor Dr. Fricke aus Leipzig und Bürgermeister Dirschberg aus Meissen gewählt. Von 1 der Tagesordnung fand mit der Annahme des Antrages, daß der Vorstand der Conferenz in Zukunft drei Jahre lang sein Amt verwalten möge, und der derzeitige Vorstand wieder zu wählen sei, Erledigung.

Am 2 der Tagesordnung bestand in einem längeren und mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag des Herrn Professor Dr. Fricke über das inhaltliche Thema „Der Charakter unserer kirchlichen Gegenwart, ihre Nothstände und Aufgaben“, dessen Inhalt wir in Kürze auf den beschränkten Raum in folgenden kurzen Sätzen zusammenfassen:

Die kirchliche Frage ist die Cardinalfrage der heutigen Zeit, sie ist dasjenige, was in Wissenschaft und Leben am meisten eingreift. Daß wir ihrer Lösung näher treten müssen, dazu sind wir durch das kirchenpolitische, das wissenschaftliche und kirchenpraktische Interesse veranlaßt. Das kirchenpolitische Interesse dreht sich vor Allem um den beständigen Widerstreit, in dem sich die katholische Kirche mit dem Staate befindet. In diesem Kampfe streiten das katholische mit dem evangelischen Prinzip, denn unser Staat ist durch und durch evangelisch. Der Staat hat darum auch ein Recht, in diesem Kampfe von der evangelischen Kirche unterstützt zu werden.

Es sind namentlich vier Richtungen zu unterscheiden, die als Gegner der Kirche bezeichnet werden dürfen: die materialistische, die spiritualistische oder idealistische, die philosophische und endlich die real-idealistische Richtung. In kirchenpraktischer Hinsicht können wir uns getrost sagen, daß die Lösung der großen Frage geläufig wird, wenn die herausgen Prediger des göttlichen Wortes es nur verstehen, das Wort aus dem Leben zu schöpfen. Es liegt noch ein mächtiger idealer Geist in der deutschen Nation. Das deutsche Volk hat in dem letzten Kriege sein examen rigorosum bestanden, es ist in Demuth in den Kampf gegangen und hat in Wahrheit seine Kräfte vor dem Herrn gebeugt. Dazu kommt, daß der Geist des Nationalismus mehr und mehr schwindet und daß die extremen Parteien — die Internationalen und die Jesuiten — von Tag zu Tag an Boden verlieren.

Die Discussion über die Thesen dauerte über vier Stunden und erschöpfte trotzdem den Stoff nicht, so daß in vorgezählter Stunde bei Thesen 17 abgebrochen werden mußte. Die Thesen bis dahin wurden von der Versammlung genehmigt. An der Debatte theilnahmen sich Seminar-director Heilemann aus Borna, Professor Hofmann, Kirchenrath Hoffmann, Superintendent Dr. Lehler, Professor Seydel, Professor Dr. Fricke, insgesamt aus Leipzig, die Pastoren Frauhauf, Schmalz, Rietzel, Ficker, die Superintendenten Hesse, Opiß, Kirchenrath Schlarid, Bürgermeister Dirschberg u. a. Wir glauben hervorheben zu sollen, daß Professor Seydel aus Leipzig sich mit Entschiedenheit dagegen erklärte, daß, wie in den Thesen ausgesprochen, die Fortbildungsschulen so fest wie thunlich mit der Kirche verknüpft werden sollen, und daß auch Kirchenrath Hoffmann-Leipzig sich der Abstimung in dieser Frage enthielt, weil dieselbe noch vieler Erörterung bedürfe.

Professor Seydel-Leipzig hatte im Anfange der Verhandlung unter dem Beifall der Versammlung eine Erklärung abgegeben, daß er und seine Gesinnungsgenossen mit Dank die Einladung zur Versammlung angenommen hätten und daß sie gern herbei gekommen wären, um mit dem geistlichen Element einig zusammen zu wirken.

Nur vor Schluss der heutigen Versammlung verabschiedete sich Herr Staatsminister von Gerber mit herzlichem und beredtem Worten.

Die oben erwähnten Thesen über den Charakter unserer kirchlichen Gegenwart, ihrer Nothstände und Aufgaben lauten:

- Der Charakter unserer kirchlichen Zeit.
  - Der negative Gesamtcharakter der kirchlichen Gegenwart ist der fränkteste Gegensatz der kirchlichen Reformation einerseits und der mehr oder minder inhaltlosen Negation andererseits, entsprechend mutatis mutandis der Lage der Kirche in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts unmittelbar vor dem Eintritte der Reformation.
  - Der positive Charakter der kirchlichen Gegenwart ist die noch verworrene Sehnsucht, das Gleichgewicht zwischen beiden Gegensätzen zu finden durch Hervortreten des principellen, ewigen positiven Lebensgehaltes einerseits, und durch Wahrung der individuellen Gewissensfreiheit andererseits.
  - Speziell ist dieser Charakter
    - die unverbrüchliche Richtung auf große Gestaltungen statt kleiner, auf das Einende statt des Trennendes, auf die Principien statt des bloßen Abgleitens in Schrift und Bekenntnis, auf die Willensmomente des Heilens statt der bloßen Reformformeln des Intellectualismus;
    - die Forderung freier Ueberzeugung und der Berufsbildung statt bloß sachmännischer (theologischer) Leitung, soweit letztere nicht durch die Sache selbst gegeben ist;
    - die Ausfüllung der Klüfte, welche durch Verschuldung von beiden Seiten zwischen den Geistlichen und Laien entstanden ist, und friedliches Zusammenwirken beider; die determinirte Ablehnung alles „Kirchlichen“, welches vaterlandlos und im Wesen selber politisch, im Gegensatz gegen das National-Politische steht, statt im Unterschiede von Staat und Kirche beiderseits, die höhere Einheit zu wahren und auszubilden, welche durch „das Reich Gottes“ gegeben, im stetigen Werden und Wachsen begriffen, und in jedem Geschichtsmomente relativ bereits schon vorhanden ist.
- Die Unabhängigkeit von Staat und Kirche und die entsprechende Organisation

- In der Kirche liegen die idealen Lebensmomente eines Volkes ihren Principien nach. Mit ihrem Verfall verfallt die Nation. Deshalb gegenwärtig und mit Recht der wachsende Durchbruch der allgemeinen Ueberzeugung:
  - daß die kirchliche Frage die Centralfrage der Gegenwart ist überall, insbesondere aber in dem neugefalteten Deutschen Reich;
  - daß mit der wachsenden Bestimmtheit des nationalen Bewußtseins auch die Kirche nach Inhalt und Form nationalen Charakter anstreben und haben muß, unbeschadet ihres völlig unpolitischen und unmodernsten Charakters; und
  - daß nur die Secte oder die (dem Leben gegenüber) abstracte Hierarchie die nationale Volksgemeinschaft ignoriren oder ihren Mittelpunkt in eine fremde Rationalität verlegen, resp. verlegt bleiben lassen kann.

Kur die national sich verengenden Kirchen großen Stills haben nach Lage der Gegenwart eine Zukunft.
- Daß die lutherische Kirche nach Geschichte und Wesen die national-deutsche ist, bezeichne sie — ohne jede Exclusionität und unter der Voraussetzung der Lebendigen Fortentwicklung ihrer Principien — als die deutsch-nationale Kirche der Zukunft.
- Sie ist es immanent schon jetzt und der ideale Hebel aller neueren Geschichte in Wissenschaft und Leben vor Allem auf deutschem Boden.
- Ihre kirchenpolitische Gestaltung liegt noch in weiter Zukunft. Aber sie ist mit dem Frieden der Confessionen im Kommen, und der positive, inhaltliche Kern der erstrebten kirchlichen Einigungen, soweit sie auf diesem Frieden der Confessionen und auf der Macht der freien, stetig gewachsenen innern Annäherung aufgebaut werden.
- Die gewaltthame Herbeiführung oder Sprengung der mit dem Gemeingeite der Nation von selber wachsenden auch kirchlichen Einheit, ist unethisch und glosend. Sie zerschneidet an der innersten Nothwendigkeit der







Wagners, Wagners, Wagners... 9. 5. Vorm. (Gera, Hof, Hof, Hof)...

Kauf der Dampfwagen auf der... 11. 5. Vorm. (Gera, Hof, Hof)...

Abgang der Personenposten von Leipzig... 11. 30. Vorm. (Gera, Hof, Hof)...

Kauf der Personenposten in Leipzig... 11. 30. Vorm. (Gera, Hof, Hof)...

Öffentliche Vorladung... In der wider den Köpfergehilfen Oskar Bapf...

Bekanntmachung... 2. Juli 1872 Mittags 12 Uhr...

Bekanntmachung... 7. Juni 1872 Vormittags 9 Uhr...

Bekanntmachung... Von unterzeichneten Gerichtsamt...

Bekanntmachung... Dienstag den 11. dieses Monats...

Bekanntmachung... Von unterzeichneten Gerichtsamt...

Bekanntmachung... Von unterzeichneten Gerichtsamt...

Bekanntmachung... Von unterzeichneten Gerichtsamt...

Bekanntmachung... Von unterzeichneten Gerichtsamt...

Auction. Sonnabend den 8. Juni a. c., Vormittags 10 Uhr...

Nachlass-Auction. Erblasser sollen nächsten Sonnabend...

Heute Fortsetzung der Auction. Nr. 53, Brühl, im Tager...

Auction. Freitag den 7. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr...

Auction. Donnerstag den 6. Juni, von früh 9 Uhr...

Auction. 10 Orbst saure Galber Gurken sollen morgen...

Gras-Verpachtung. Der Grasbestand von ca. 6 Ader Wiese...

Für praktische Aerzte! Soeben erschien: Die Skoliose.

100 Adresskarten 1 Thlr. 100 Visitenkarten 12 Ngr.

König-Wilhelm-Verein. Ziehung der Geld-Lotterie 4. Serie...

Loose der Deutschen Lotterie. 1 Loose & 1 Gewinn...

Eine junge gebildete Engländerin sucht einige Schülerinnen...

Gründlich lehret die deutsche, englische, französische...

Bon dem im Verlage der Max Vogelschen Buchdruckerei...

Französisch. Annahme von Schülern, einz. oder in Cursen...

Tanzstunde. In einem Privat-Cursus kann ich noch 2-3 Herren...

Zahnarzt Gerhardt, Katharinenstraße 1.

Schwindsucht. Selbst in hohem Stadium, heilt seit vielen Jahren...

Hühneraugen. Warzen, eingewachsene Nägel...

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will...

Maschinen-Zeichnungen, Baupläne etc. werden von einem theoretisch und praktisch...

Haararbeit billigt, Röpfe von 7 1/2 % an...

Herrenkleider werden elegant gefertigt u. modernisiert...

Damen-Garderobe! Kleide- und Hauskleider...

Stroh Hüte werden schnell gemacht...

Glacéhandschuhe werden in allen Farben...

Für Gewerbetreibende empfiehlt sich bei prompter und billiger...

Staben werden sauber tapisiert, Meubles und Matrasen...

Wpäuder einlösen, prolongieren u. versetzen...

Rönigtrank! Größtes hygienisch-diatetisches Labial...

41755. Wustre, 19./4. 72. Der Rönigtrank hat gegen mein Rheumatis...

42106. Bad Dornhausen, 24./4. 72. Nachdem meine Frau dreimal...

42213. Graag bei Gans, 27./4. 72. Die Tochter des Königs Froh hier...

Berlin, 29./4. 72. Ich kann nicht unterlassen, Ihnen meinen innigsten...

42458. Strempel bei Wechemich, 1/5. 72. Ihr Rönigtrank hat bei mir sehr gut...

Erfinder und alleiniger Fabrikant: Sugi (Gesundheits-Trank)...

Verdaulichkeit (Pepsin-Extrakt) von Prof. Dr. Viebreich...

weisser Kräuter-Brust-Syrup in Flaschen à 1, 15 % und 7 1/2 %...

Stets eilt zu haben bei Herren Louis Apitzsch, Grimm Steinweg...



# Nur bis 15. dieses Monats!

dauert der Ausverkauf von Kleiderstoffen für Damen. Bis dahin muß das ganze Lager bis auf die letzte Elle geräumt sein. Wir verkaufen deshalb alle eleganten und modernen Stoffe zum Preise von 4, 5 und 6 Ngr. pro Halbmeter, die überall mindestens das Doppelte und Dreifache kosten. **Gebr. Baum, Reichstraße 12.**

Die bei **G. Polz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätlich in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Bauplatz-Versteigerung.

Die an der Westseite der Magwiger Straße gegenüber der Friedl'schen Villa und dem an diese angrenzenden bewaldeten, zum Bau von Villen bestimmten, Arealen gelegenen **fünf Bauplätze**

sollen **Montag den 10. Juni a. e. Vormittags 11 Uhr** auf der Expedition des Unterzeichneten, Goethestraße 2, öffentlich versteigert werden.

Die Plätze enthalten bei je 80 Ellen Tiefe

Platz I. 40 Ellen Straßenfronte, somit 3200	□ Ellen	=	1026,00	□ Meter,
II. 48	„	„	1231,00	„
III. 40	„	„	1026,00	„
IV. 48	„	„	1231,00	„
V. 42	„	„	1077,00	„

Da die Magwiger Straße vom Stadtraße übernommen, mit Gas und Wasserleitung versehen ist und von der Pferde-Bahn regelmäßig befahren wird, dürfen die obgedachten Plätze dem bau-lustigen Publikum mit allem Rechte empfohlen werden.

Die Versteigerungsbedingungen, wesentlich günstiger als die bei den jüngsten städtischen Vek-tionen, sowie Situationspläne sind bei Unterzeichnetem einzusehen bez. in Empfang zu nehmen. **Abv. Zinkelsen.** Leipzig, 31. Mai 1872.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



**Extrafahrten** zwischen Leipzig und Dresden und den sämtlichen Zwischenstationen.



### A. über Riesa.

1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 9. Juni e. früh 5 Uhr.
2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 9. Juni e. früh 5 Uhr (mit Separat-Anschluß von Großenhain früh 5 Uhr 25 Min. nach Leipzig).

### B. über Döbeln.

3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 9. Juni e. früh 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, nach der Bekanntmachung vom 18. Mai e.

Leipzig, den 3. Juni 1872.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyffarth. C. A. Gessler.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



**Extrafahrt von Leipzig** nach den Stationen und Haltestellen Naunhof, Grimma, Grossbothen, Tanndorf und Leisnig.



- Abfahrt von Leipzig Sonntag den 9. Juni e. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
  - Rückfahrt von Leisnig Sonntag den 9. Juni e. Abends 8 Uhr,
- nach der Bekanntmachung vom 28. Mai e.  
Leipzig, den 3. Juni 1872.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyffarth. C. A. Gessler.

## Buchdruckerei

von **Heinrich Fischer & Co.**  
LEIPZIG  
Katharinenstr. 2 (Griechenhaus).

Elegante Ausstattung. Billige Preise.

Wir fertigen ausschliesslich Drucksachen für den Geschäfts- und Privat-Bedarf aller Art und empfehlen als unsere

**Specialitäten:**  
Visitenkarten Wechsel Tabellen  
Adresskarten Quittungen Placate  
Rechnungen Circulare Familienbriefe  
Facturen Avisa Einladungen  
Preislisten Etiquetten Programme etc.

**Detailverkauf** aller Art Geschäftspapire, wie: Rechnungen, Declarationen, Miethcontracte, Frachtbriefe, Wechsel, Quittungen etc. etc.

## Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Sämtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt 66 verschiedene Sorten führe, sind in diesjährigen Füllungen eingetroffen und rufen unaufgefordert neue Sendungen nach. Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinischen Seifen, Kachener Bäder, die gangbarsten Bademoo-re und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer und Kohlensaures Wasser.

Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntag und Festtag.  
**Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**  
von **Samuel Ritter**, Bernstraße Nr. 24, im Großen Keller.

Der geehrten Kundenschaft erlaube mir hierdurch anzugeben, daß Herr **A. J. Engelmann**, Neumarkt Nr. 3, der alleinige Vertreter für Leipzig und Umgegend ist und alle ges. Aufträge nur an denselben zu richten sind. **Unionsbrauerei Naumburg. B. Kuntz.** Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich **Champagner-Weißbier** à Tonne 114 Ellen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. und 1 Dyt. fl. 20 Ngr. ab hier, zur gef. Abnahme. **A. J. Engelmann.**

## Reiseartikel,

als: Reisetaschen, Damentaschen, Necessaires, Plaidriemen, Reiseflaschen, Geldtaschen, Cigarrenetuis, Mappen etc. empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen

**Carl Kautsch,**  
Neumarkt 41, Große Feuerstraße.

## LOOSE

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.

IV. und letzte Serie à 3 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni) sind zu beziehen durch die **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Bekanntmachung.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an der Cassa des Herrn **Alex. Werthauer** Markt 13, Steinbüchel Hof Trepp 1 an den wöchentlichen Geschäftstagen in den Vormittagsstunden vom Verfalltage an eingelöst. Leipzig, 5. Juni 1872.  
**Der Vorstand der Israelitischen Religionsgesellschaft zu Leipzig.**

## Deutsche Lotterie

zur Gründung und Vervollendung eines **Preussisch-deutschen Krankenpensionats** für Civil und Militär (**Friedrich Wilhelm-Stiftung**) für den Kurort **Marienbad** in Böhmen und zum Besten der Kaiser **Wilhelm-Stiftung** für deutsche Jungsoldaten, sowie einige Berliner und Sächsischen gemeinnützigen Anstalten.

Zahl der Loose 150,000 à 1 Thaler — Zahl der Gewinne 15000.  
Ziehung im Laufe des Jahres 1872. — Kein Gewinn unter 1 Thaler.  
Hauptgewinne ein silbernes Tischplateau 4000 Thaler werth, ein silbernes Theeservice à 1000 Thaler, ein silbernes Kaffeeservice à 1000 Thaler.

Loose sind zu haben und Lotterieleitungen einzusehen bei Lotterie-Einnehmern, Agenten, mehreren Kunst- und Buchhandlungen (a. a. bei Sogert, Leipziger Straße 132, Sauer, Blahnische Buchhandlung, Jägerstraße 38, Späth, Königstraße 52 etc.)

**Grf. C. v. Krosow-Wiktorode,** v. Virc, Major a. D.  
**Schreder,** Solger, L. Eichhorn, Professor u. Mitglied des Senats Ober-Regierungsrath a. D. Banquier.  
an der Academie der Künste.

Agenten wollen sich an **G. Cohnfeld's Annoncen-Bureau** in Berlin wenden.

## In allen vorkommenden Krankheiten,

innerlich oder äußerlich, neu oder vnalter, besten Rath und Hilfe nach dem bewährtesten Naturheilverfahren, **medicinischer Behandlung** jedenfalls vorzuziehen, ertheilt **H. A. Meltzer**, Sternwartenstraße 15, I. Stockst. 2-4.

## !!! Zur gefälligen Beachtung !!!

Blumen-, Parfümerie- u. Seifen-, Portefeuilles, Knopf- u. Posamenten, Wäsche, Putz-, Kamm-, Bijouterie-, Nadel-, Schirm-, Handschuh-, Bad-Fabrikanten etc., Kürschnern, Conditoren, Apothekern etc. erlaube mir die ergebenste Empfehlung zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine Werkstätte zur Anfertigung von **Cartonnagen, Kästen und Schachteln**, sowie Musterkarten in jeder Façon und Größe errichtet habe und bitte ich um recht viele geehrte Aufträge unter Zusicherung schnellster, sauberer und billiger Bedienung.  
Leipzig, den 6. Juni 1872. Achtungsvoll

## Oscar Müller,

Galanterie- und Cartonnagenarbeiter, Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

**NB.** Ich erlaube mir zu bemerken, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Hälfemaschine** neuester Construction aufgestellt habe, mit welcher ich im Stande bin, große Aufträge in **Verfaßtschachteln** unanlaßlich schnell zu liefern.

## Avis.

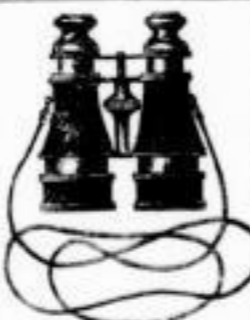
Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum halte ich mein Lager in **sämtlichen Posamenten- und Strickgarnen en gros und en détail** bestens empfohlen. **Billigste Preise und prompte Bedienung** zugesichert, empfehle ich mich **hochachtungsvoll**

**August Zierfuss**, früher **C. W. Baehr**,  
Reichstraße Nr. 4.

## Alle Pelz-Waaren

leiden am meisten durch mangelhafte Aufbewahrung während des Sommers. Ich habe es mir deshalb angelegen sein lassen, Einrichtungen zu treffen, welche meinen geehrten Kunden sichere Garantie für die Erhaltung der ursprünglichen Schönheit der mir anvertrauten Pelzwaaren bieten und bitte mir dieselben so bald als möglich zu übergeben, da ich natürlich nicht für bereits von Motten beschädigte Gegenstände haften kann.

**F. Witzleben, Markt 13.**



**Reiseperspective u. Fernrohre mit Tragriemen, Krimmstecher u. Operngläser. — Reisebarometer u. Thermometer. — Botanische Loupen u. botanische Bestecke** empfiehlt in bester Qualität und reichster Auswahl zu festen Preisen

## M. Tauber's

optisches Institut,  
Grimma'sche Straße 16.

Dresden, Schloßstraße 7.

## H. B. Hess,

**Nähmaschinenfabrik, Inselstrasse No. 19.** empfiehlt die anerkannt besten **Doppelreppisch-Nähmaschinen** für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, sowie **Wheeler-Wilson-Maschinen** neuester Construction unter Garantie und billigsten Preisen.

Hierzu vier Beilagen.



Reichstag.

Sitzung vom 4. Juni.

Das Haus beschloß sich zuvörderst in zweiter Sitzung mit dem Antrage des Abg. v. Döber...

Abg. Döber (Papier) hob die thatsächliche Unthätigkeit der wirtschaftlichen Interessen Deutschlands hervor...

Abg. v. Reichlin-Waldberg und Windthorst (Wien) verteidigten den unarbeitsbaren Bestand der Reichsversammlung...

Das Haus nahm mit überwiegender Mehrheit den Döber'schen Antrag an.

Das Haus trat nun ein in die zweite Beratung des Gesetzesentwurfs betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten...

Der §. 16 der Vorlage (der die Uebernahme eines Nebenamtes, eines Gewerbebetriebes, den Eintritt in den Vorstand, Verwaltungsrath oder Aufsichtsrath einer auf Erwerb gerichteten Gesellschaft für jeden Reichsbeamten von der widerruflichen Genehmigung der obersten Reichsbehörde abhängig macht) ist von der Commission nicht angefochten worden...

Der Antrag Schulze, der schließlich angenommen wurde, läßt das Article 1 §. 16 (Genehmigung der Reichsbehörde zur Uebernahme eines Nebenamtes oder eines Gewerbebetriebes) bestehen, fährt aber dann fort: „Der Eintritt eines Reichsbeamten in den Vorstand, Verwaltungsrath oder Aufsichtsrath einer jeden auf Erwerb gerichteten Gesellschaft ist verboten, sofern die Stelle mittelbar oder unmittelbar mit einer Remuneration verbunden ist.“

Bundes-Commissar Geheimrath Krennbach begründete diesen Antrag als den praktischsten unter allen vorliegenden, obwohl das Verbot immer noch zu weit geht, indem es unter Umständen einen Beamten daran hindert, durch Eintritt in die Administration eines Unternehmens, bei dem er mit seinem Privatvermögen betheiliget ist, dieses Vermögen zu retten.

Im weiteren Verlauf der Discussion wurden die Beschlüsse der Commission durchweg bestätigt, nur der von ihr gefasste §. 75 der Vorlage (zeitweiser Verlust des Dienstvermögens bei Ueberziehung des Urlaubs oder Entfernungs vom Amt ohne Urlaub) wurde wieder hergestellt. Die Annahme des Gesetzes erfolgte schließlich mit großer Mehrheit.

Abweichend von den Anträgen der Commission wurde nur der §. 75 des höchsten Disciplinarhofes noch stehen gelassen, nachdem der Vorschlag, den Hof nach Berlin zu verlegen, abgeworfen worden war.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Spener'sche Zeitung“ schreibt: Wie wir wissen, wird das Gesetz gegen den Jesuitenorden und die ihm verwandten Congregationen, dessen Einbringung noch in dieser Session wegen einiger Hindernisse, welche nicht in Berlin lagen, eine Zeitlang zwiselfhaft war...

Über den Aufruf der Reichstagsmitglieder nach Kügen wird noch berichtet: Die Fahrt wurde vom Wetter begünstigt. Der Himmel war während der Ueberfahrt bedeckt, läutete sich aber bei der Ankunft in Sagny auf. Dort wurden die Böie zum Landen in Stubbenkammer bei Schleppeau genommen und traf der Dampfer 1 1/2 Uhr in Stubbenkammer ein, wo die Reichstagsmitglieder nächtigte. Die von dem Reichscommissar Abg. v. Behr (Greifswald) getroffenen Arrangements in Bezug auf Quartier etc.

befriedigten allgemein. Der vom Königsstuhl gefundene Sonnenuntergang war prachtvoll, dagegen war der Himmel beim Sonnenaufgang bewölkt. Nach dem Überdies fand auf Stubbenkammer bei dem küstlichen bekannten Feuerregen, bei bengalischer Beleuchtung des Dampfers und der Felsen statt. Am nächsten Vormittag 11 Uhr ging die Fahrt um Arcona herum nach Stralsund und wurde unterwegs den Reisenden ein Einblick in den Fischereibetrieb gewährt. Der Fang, welcher an Bord gebracht wurde, kam sofort zum Consum. In Stralsund traf man gegen 5 Uhr Nachmittags ein. Eine unzählige Menge hatte sich zum Empfang am Hafen eingefunden, um die Abgeordneten zu sehen. Dem Programm gemäß fuhren dieselben in etwa 20 Equipagen am Schill-Relief in der Fährstraße vorbei nach der Kaiser-Bastade zu dem Beordnungs-Schiff, alsdann zurück in die Stadt zur Marienkirche, von dort zur Nicolaiskirche und zu dem Rathhause, woselbst ein Besperbrod im Rathhausaal eingenommen ward. Hiernach ward noch der Hafen besichtigt und gegen 9 Uhr begaben sich die Abgeordneten nach dem Bahnhof zur Rückkehr nach Berlin.

Die „Kreuzzeitung“ giebt sich die Mühe, die gesetzlichen Bestimmungen zusammen zu stellen, nach denen Militärangehörige suspendirt werden können. Bekanntlich hatte das Jesuitenblatt „Germania“ den Ministern des Krieges und der geistlichen Angelegenheiten das Recht dazu bestritten. Darauf antwortet nun das erst genannte Blatt und stellt den Wortlaut derjenigen, sämtlich in der Gesammmlung publicirten Vorschriften zusammen, welche sich auf die vorliegende Angelegenheit beziehen, indem für die preussische Armee nur diese und keinerlei andere Vorschriften maßgebend sind. Es folgt daraus in Bezug auf den Feldpropst Rambergens: 1) er ist Militärbeamter, 2) er wird vom Könige ernannt, 3) seine Disciplinarbehörde ist deshalb der Disciplinarhof zu Berlin, 4) er steht unter den Ministern der geistlichen Angelegenheiten und des Krieges, 5) diesen steht daher das Recht zu, gegen ihn eine Disciplinar-Untersuchung zu veranlassen und ihn für die Dauer derselben vom Amte zu suspendiren. Die „Germania“ giebt sich damit indess nicht zufrieden und beruft sich auf die Bestimmungen eines päpstlichen Breves vom 22. Mai 1868, das durch den ausdrücklichen Wunsch Sr. Maj. des Königs Wilhelm veranlaßt worden sei. Man sieht, die Sache wird interessant. Was so ein Papst nicht Alles können soll! Wenn deutsche Staatsgesetze ihm nicht gefallen, so schreibt er ein Breve, und sie sind castet, meint der Jesuit.

Die bekannte „Reichstreue der Klerikalen“ hat in Bayern wieder eine scharfe Blüthe getrieben. In Schönfeld bei Eichstätt fand am 26. Mai eine Versammlung katholischer Volksvereine statt, über deren Verlauf wir dem „Volksboten“ folgende Mittheilung entnehmen:

Da die deutsche Sprache in Schönfeld ohne Veranlassung des Vorstandes ausgehört war, so sah sich derselbe zur Rettung des Vereinsprogramms genöthigt, die roth-weiße kirchliche Fahne als die katholische Vereins- und zugleich als die patriotische Rettungsfahne zu erklären. Deswegen bezog er sich auf sein politisches Vereinshandbuch und hob aus demselben folgende Sätze hervor: 1) daß in einer rechtlichen (christlichen), somit civilisirten Weltordnung es naturgemäß einen oberkirchlichen Fürsten gebe und dieser Schutzherr des Papstthums und römischer Kaiser heiße; 2) daß dieser Kaiser nur derjenige sein könne, welcher über Italien eine Schutzherrschaft ausüben könne und wolle; 3) daß diese kaiserliche Schutzherrschaft sogar (hämmer) heidnische Kaiser, dann christliche byzantinische, später die abendländischen (deutschen) Kaiser ausübten; 4) daß der künftige Kaiser nur der Beherrscher des gesammten Reiches sein könne; 5) daß Preussens König vom Entwidlungsgang der preussischen Geschichte abspringen, Gesammt-Deutscher rechtlicher Beherrscher werden müsse und nur dann innerhalb einer christlichen Weltordnung genannter (Reichs-) Kaiser werden könnte oder werden müßte; 6) daß aber die bisherige anti-gesammteuropäische Politik Preussens (schleunigst zu einer Europa niedertrappenden Weltmonarchie und zu einem mongolischen Weltreich wieder verschwindenden (Gewalt-) Kaiserthum hinführe.

Am 2. Juni fand in Baden-Baden eine gesellige Vereinigung von Professoren und Dozenten der drei süddeutschen Universitäten Heidelberg, Straßburg und Freiburg in Baden statt. Um 2 Uhr fand das Festessen im großen Speisesaal des Curhauses statt, der mit Geschmack decorirt war. Die Tribüne der Musik, deren Klänge die frohe Tafelstimmung hoben, war durch Pflanzendecorationen, durch Fahnen in den Reichsfarben, durch die Wästen des Kaisers und des Großherzogs von Baden und durch die Wägen der drei Städte, deren Hochschulen hier vertreten waren, verdeckt. Nachdem der Protector der Universität Heidelberg, welche die Anregung zu dieser Zusammenkunft gegeben, Professor Renaud die Anwesenden begrüßt und einen Trinkspruch auf die innige Verämisterung der drei Universitäten ausgebracht, zündeten unter manchen andern Reden vor allem die von edelster Wärme und Kraft der Ueberzeugung durchdrungenen Worte, mit welchen Prof. v. Treitschke ein Hoch auf den deutschen Kaiser brachte. Ein telegraphischer Gruß nach Olen, wo am selben

Tag die drei schweizer Universitäten eine gesellige Vereinigung feierten, wurde herzlich von dort erwidert. Die Stimmung war wie ein Nachhall der schönen Straßburger Waise, und unter allgemeiner Billigung wurde Straßburg das Mandat erteilt, die Initiative zu der nächsten Vereinigung zu ergreifen.

Die Versailler Untersuchungs-Commission hatte sich in den letzten Tagen mit einem Antrage des Bonapartisten Haenisch, welcher verlangt, daß ein Kriegsrath auch die Capitulation von Paris untersuchen solle, zu beschäftigen. Dieselbe weist das Anliegen zurück, da nicht bei der Belagerung von Paris Dem gleiche, was sich unter ähnlichen Verhältnissen anderwärts zugetragen. „Vom Tage an — heißt es in dem Commissionsbericht — wo die deutschen Armeen die Stadt einschlossen, bis zu dem, wo ihnen die Außenforts übergeben wurden, hatte der Gouverneur von Paris, Mitglied der Regierung, seine Gewalt, die von denjenigen seiner Collegen verschieden war. Er besprach mit ihnen alle Vertheidigungsmassregeln, beugte sich vor den Beschlüssen der Majorität und mußte sogar den von Louis und Bordeaux kommenden Instruktionen Rechnung tragen. Als er dann, nach 4 1/2 monatlichem Kampfe am Vorabend der Hungersnoth den Widerstand ausgeben mußte, so war es nicht der Gouverneur, der capitulirte, sondern es war die Regierung, welche einen Waffenstillstand erlangte.“

Das ist das Unglück der Könige, daß sie die Wahrheit nicht hören wollen, sagte einmal der bekannte Abgeordnete Jacoby zu Friedrich Wilhelm IV. Er hatte mit seinem Dictum Unglück und ist seitdem immer mehr ein Reincobly geworden. Dasselbe Unglück haben aber mitunter die Päpste, sie hören nicht gern die Wahrheit, die Franzosen gebären vor allen dazu. Zum ersten Male haben sie neulich von General Trochu in der Nationalversammlung die Wahrheit gehört und damit den Anfang zu ihrer Besserung gemacht. Es handelte sich um Einführung der allgemeinen Wehrpflicht und Aufhebung jeder Art der Stellvertretung. Nur wenn Ihr das Herr Frankreich so umschiffet, kann Frankreich geholfen werden, sagte er und hatte den Muth hinzuzusetzen: den Frieden brauchen wir, und nicht Revanche, die rechte Revanche müssen wir uns selber nehmen, die andere wird erst kommen, wenn wir sie verdient haben, und darüber kann eine lange Reihe von Jahren hingehen. Wir sind zurückgeblieben in unsern militairischen Einrichtungen, in Bildung und Sitte, wir waren von dem Dünkel erfüllt, an der Spitze der Civilisation zu marschiren. Unser Unglück ist die Unbesiegbarkeit's-Legende. Sie war schon unter Louis XIV. da und starb mit der Schlacht bei Rossbach (7-jähriger Krieg); Rossbach wurde den Preußen zur Unbesiegbarkeit's-Legende und sie starb mit der Schlacht von Jena. Jena hat die Legende Napoleons geschaffen, die jetzt mit Sedan begraben worden ist. — Die Rede Trochu's machte großen Eindruck. Tags darauf ging's desto lebhafter in der Nationalversammlung zu. Der uralte, aus den afrkanischen Kriegen her berühmte General Chagnarnier, der in Neuchâtel capitulirt hat, griff den Oberst Denfert, den siegreichen Beherrscher von Belfort, an und dieser antwortete folgend: Wir heißen Belfort und Sie heißen Neuchâtel! — Chagnarnier sprang auf, halbe die Hände und rief: In aller Bescheidenheit bin ich dennoch Chagnarnier! — Raum hatte dieser Ausruf geseigt, so attackirte General Durance Gambetta und seine Genossen mit den Worten: Diese Leute, welche den Krieg um jeden Preis predigen, stürzten sich nicht auf den Feind wie wir, sondern auf die Kente, ihnen laß ihr Leben mehr am Herzen als ihre Ehre, sie hielten sich immer im Rücken der Armeen. Gambetta: Auf solche Reden antwortet man nicht, man schickt dem Redner einen Ironarzt! — Bischof Dupanloup: Man sage nur nicht, daß Preußen, weil es die allgemeine Wehrpflicht und den Schulzwang hat, die erste Nation der Welt sei; die Preußen, die ich aus nächster Nähe kennen gelernt habe (in Orléans), sind nicht die erste Nation, sondern die erste Kaserne der Welt; Ael, Großmuth, Uneigennützigkeit und Sanftmuth fehlen ihnen ganz und Thiers hat Recht zu sagen, eine Nation von Soldaten wird sehr bald eine Nation von Barbaren. (Dieser Bischof der freistehenden Kirche ist nämlich ein Gegner der allgemeinen Wehrpflicht und noch viel mehr der allgemeinen Schulpflicht und Bildung.)

Der immer stärker hervortretenden Autonomie der Colonien gegenüber, welche schon beinahe zur vollständigen Trennung Canadas von England geführt hat, hat sich im Unterhause am Sonnabend das Bestreben zu erkennen gegeben, die Colonien wieder enger an das Vaterland zu knüpfen, und wurde eine entsprechende Resolution beantragt. Der Unterstaatssecretair Mr. Dufferin nahm die Gelegenheit wahr, um die Ansicht, als befördere die Regierung die Trennung der Colonien vom Mutterlande, zu bekämpfen. Er betonte, daß dieselben mit England eine Gemeinschaft bilden und daß es Englands Pflicht sei, im Falle eines Angriffs Canadas und die gesammten Colonien als einen integrirenden Theil des Reichs zu vertheidigen. — Ein Londoner Telegramm zur Abamafrage läßt erkennen, daß eine Entscheidung in derselben noch immer nicht erfolgt ist, aber für den 15. d. M. beim Zusammentritt des Schiedsgerichts in Aussicht genommen wird. Die

vom amerikanischen Senat gemachten Aenderungen werden in England als in der Ausschließung der indirecten Schäden zu weit gehend bezeichnet.

Kohlenindustrie.

Sämmtliche und jetzt vorliegende Geschäftsberichte der Zwickauer Steinkohlenbau-Actiengesellschaft sprechen sich einstimmig dahin aus, daß das vergangene Jahr 1871 für die Kohlenindustrie des dortigen Reviers ein so glückliches gewesen wie noch kein zuvor.

Eine vergleichende Zusammenfassung der von jenen Werken im vorigen Jahre erzielten Betriebsergebnisse, so weit sich solche aus den Geschäftsberichten ersuchen lassen, dürfte deshalb für die zahlreichen Actionaire von um so größerem Interesse sein, je leichter die ganz verschiedene Höhe der gewährten Dividenden, ohne näheres Eingehen auf die bezüglichlichen Verhältnisse, zu einer irrigen und ungerechten Vorstellung über die wirklichen Leistungen der einzelnen Vereine führen kann.

Mit nachfolgenden Zahlen, die ohne jede weitere Erläuterung, als daß die Ausgabeportion für Arbeitslohn und Materialien als letzter Barometer für die leichten oder schwierigen Abbauverhältnisse, mit welchen eine Grube zu thun hat, zu betrachten ist, für sich selbst sprechen, glauben wir die wichtigsten Vergleichspunkte zur richtigen Beurtheilung der Sachlage geboten zu haben.

Förderung.

Table with 2 columns: Der Karren ist gleich 7 Hectoliter. and various mine names like Bürgergewerkschaft, Vereinigte, etc.

Table with 2 columns: Arbeitslöhne u. Materialverbrauch. and various mine names like Bürgergewerkschaft, Fort, etc.

Gesammtselbstkosten.

Table with 2 columns: Durchschnittspreis der verbrauchten und selbstverbrauchten Kohlen. and various mine names like Bürgergewerkschaft, Schader, etc.

Table with 2 columns: Ueberschuss bei der Kohlenverwertung. and various mine names like Fort, Bürgergewerkschaft, etc.

Nebeneinnahmen.

Table with 2 columns: Nebeneinnahmen. and various mine names like Ergsb. Verein, Bürgergewerkschaft, etc.

Gesamttreinertrag.

Table with 2 columns: Gesamttreinertrag. and various mine names like Bürgergewerkschaft, Fort, etc.

Dividende.

Table with 2 columns: Dividende. and various mine names like Fort, Bürgergewerkschaft, etc.

Table with 2 columns: Nach dem raronen Wetterballons bezug auf Temperatur am 7 Uhr Morgens. and various locations like Brüssel, Berlin, etc.

Table with 2 columns: Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens. and various locations like Kassel, Dresden, etc.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.



# Herzoglich Anhaltische Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei zu Bernburg a. d. Saale.

Von den vom Herzogl. Anhaltischen Landesfiskus jüngst zum Verkauf gestellten sogenannten „**Harzer Werken**“ ist das obige Etablissement feststehender Maassen das weitaus werthvollste Object; der Verkauf desselben wurde aber andauernd an den gleichzeitigen Miterwerb der Harzer Bergwerke geknüpft und ist es nur gelungen, das Bernburger Werk nunmehr auch ohne den erwähnten, möglicher Weise lästigen, Appendix aus der Hand des Staats zu erwerben, weil die Abneigung gegen den Industriebetrieb für fiskalische Rechnung in den maassgebenden Kreisen, trotz langjähriger günstiger Resultate, immer mehr Platz griff.

Vorbehalten für die Perfection des Kaufvertrages war die Einholung der Genehmigung des Landtages, die mit 20 gegen 12 Stimmen nunmehr ertheilt worden ist.

Das Etablissement selbst hat einen seit länger als 25 Jahren (1844) gesicherten Betrieb; in Bernburg, **mitten in der Stadt hart an der Saale gelegen**, hat es den grossen Vortheil des directen Wasserbezuges bis ans eigene Terrain heran, was namentlich dem Roheisenbezug von England wesentlich zu Gute kommt.

In einer der industriellsten Gegenden wird es umschlossen von **40 Zuckerrfabriken, 30 Kohlengruben** und der **Leopoldshaller Kalisalzindustrie**; sämmtlich sind sie, im Hinblick auf die vorzügliche Leistungsfähigkeit des Herzogl. Werkes, **das anerkannt das Beste in seiner Art** liefert, naturgemäss auf dasselbe hingewiesen.

Der amtliche Rechnungsabschluss des Vorjahres ergab für den Staat einen Reingewinn von rund Thlr. 40,500; für dies Jahr sind, **selbst bei ganz unveränderter Betriebs- und Rechnungsweise** Thlr. 50,000. gesichert. Zu berücksichtigen ist aber, daß bei diesen Gewinn-Ermittelungen stets die fortgesetzten grossen Verwendungen für das Werk selbst aus dem Betriebe voraus bestritten wurden.

Der nahe Zusammenhang des Werkes mit **Leopoldshall** und seiner rapide wachsenden Industrie ist, wie in den Landtagsverhandlungen von der Opposition bei der Werthtarirung besonders betont worden ist, hauptsächlich in Rechnung zu ziehen; so beschäftigen zum Beispiel die aus Leopoldshall vorliegenden Bestellungen im Verein mit der übernommenen complete Ausrüstung mehrerer Zuckerrfabriken die Anstalt bis tief ins nächste Jahr hinein.

Mit wenigen rationellen, verhältnissmässig mit nur geringen Kosten auszuführenden und voraussichtlich bis zum Herbst fertig gestellten Erweiterungsanlagen ist aber die Leistungsfähigkeit bedeutend zu erhöhen und bei dem musterhaft vollkommenen Zustande, in dem sich Gebäude, Inventarium, maschinelle Kräfte zc. befinden, eine Rente zu gewinnen, wie sie nur die berühmtesten Maschinen-Werkstätten abwerfen.

Behufs Erwerbung und Fortführung des Werkes in ausgesprochener Weise hat sich eine Actien-Gesellschaft unter der Firma

## Vormals Herzoglich Anhaltische Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei zu Bernburg a. S.

constituirt und ist als solche ins Handelsregister bereits eingetragen worden.

Die Direction verbleibt den bewährten Händen des vieljährigen Leiters des Etablissements, dem

**Herzogl. Maschinen-Director Herrn F. A. Grund,**

im Verein mit dem

**Herzogl. Cassen-Vorsteher Herrn F. Röhl.**

Der Betrieb des Etablissements geht bereits seit 1. Januar d. J. für Rechnung der **Gesellschaft** und tritt dieselbe damit gleich in eine ansehnliche Gewinnsumme ein, die an den in diesem Jahre bereits fertig gestellten umfangreichen Arbeiten erzielt worden ist, so daß die Actionaire **Dividende für das volle laufende Jahr** erhalten. Ein bedeutender Nutzen vorweg liegt ferner, angesichts der exorbitant gestiegenen Eisenpreise, in den mit übernommenen Vorräthen.



Die Gesellschaft hat sich constituirt auf der Basis eines Grund-Capitals von . . . . . Thlr. 500,000.

Dasselbe berechnet sich wie folgt:

Erwerbspreis des Etablissements, Inventarii, aller maschinellen Einrichtungen, exclusive einer à 4½ Procent verzinslich eingetragenen Hypothek von Thlr. 125,000. . . . . Thlr. 275,000.

Rohmaterialien, Vorräthe, unfertige Arbeiten, Modelle im Herstellungspreise von ca. 75,000 Thlr. Alles, wie es am 31. December ging und stand . . . . . 100,000.  
Baar werden zur Gesellschaftscaffe eingezahlt als Bau- und Betriebs-Fonds . . . . . 125,000.

Thlr. 500,000.

Die Gesellschaft hat inzwischen auch das an das Werk anstoßende Regierungsgebäude (früheres Münzgebäude), welches durch seine Situation das Etablissement zu arrondiren berufen ist, erworben, sowie auch die bergstädtische Wasserkunst nebst Zubehör, welche bisher die Bergstadt mit Wasser zu versorgen hatte, laut der geschlossenen Verträge, und nach deren Perfection, in 2 Jahren, frei von dieser Last, als Eigenthum auf die Actien-Gesellschaft übergeht.

Von dem fest übernommenen Actien-Capital von Thlr. 500,000 stellen die Unterzeichneten

**Thaler 400,000**

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription.

Berlin, 3. Juni 1872.

**Volkmar & Bendix.**

## Subscriptions-Bedingungen.

a. Die Actien werden voll gezahlt ausgegeben und sind darauf Zinsen vom **1. April a. c.** à 5 Procent zu vergüten. Die Actionaire treten dagegen in den Genuß des vollen Reinertragnisses des ganzen laufenden Jahres; daher gelangen die „Anhaltischen Maschinenbau-Actien“ im Handel, außerhalb der Subscription, mit 5 Procent Zinsvergütung vom **1. Januar a. c.** zur Berechnung.

b. Der Subscriptionspreis ist parl.

c. Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.

d. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.

e. Für die zugetheilten Beträge werden vollgezahlte Actien oder Interimscheine gegen Baarzahlung der vollen Valuta von 10 Procent und der unter a. bemerkten laufenden Zinsen à 5 Procent vom **1. April a. c.** unter Anrechnung der bei der Anmeldung deponirten 10 Procent ausgehändigt. Der Zeitpunkt der Abnahme wird ehestens bekannt gemacht.

f. Die Anmeldungen werden am

**Sonnabend den 8. Juni a. c.,**

Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

in nachfolgenden Stellen entgegen genommen:

- Berlin bei **Volkmar & Bendix,**
- Bernburg bei **A. F. Brumme** und **Levy Calm Söhne,** Bankgeschäft,
- Dessau bei der **Anhalt Dessauischen Landesbank,** **J. H. Cohn** und **Aug. Sonnenthal,**
- Cöthen bei **Lüddecke & Mueller,**
- Zerbst bei **Carl Boche,**
- Stassfurt beim **Spar- und Vorschussverein,**
- Magdeburg bei **Fless & Co.,**
- Hscherleben bei **Hahn, Gerson & Co.,**
- Hallenstadt bei **Jacob Sieskind Söhne** und **David Sieskind Söhne,**
- Halle a. S. beim **Hallischen Bankverein** **Kulisch, Kaempf & Co.,**
- bei **Reinhold Steckner,**
- Nordhausen bei **Grelling & Schoenfeld,**
- Gera bei der **Geraer Bank,**
- Altenburg bei **Otto Lingke,**
- Eisleben bei der **Eislebener Discontogesellschaft,**
- Leipzig bei **Heinrich Kuestner & Co.,**
- Dresden bei **Eduard Röcksch Nachfolger** und **Guenther & Rudolph,**
- Sörlitz bei der **Communalständischen Bank.**



# Leipziger Disconto-Gesellschaft.

**Emittirtes Actien-Capital**  
**8 Millionen Thaler mit 40procentiger Einzahlung.**

Wir verzeichnen nachstehend die Bedingungen, unter welchen wir **Gelder zur Verzinsung annehmen.**

Von der **Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig** werden Gelder zur Verzinsung unter nachstehenden Bedingungen angenommen.

1. Jeder Einleger erhält bei der **ersten** Einzahlung von Geldern, deren Betrag mindestens die Höhe von 100 Thalern erreichen muss, von der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** ein auf den Namen lautendes Einlagebuch.
2. Das Einlagebuch enthält den Auszug der Rechnung des Einlegers und wird jede Einlage oder Erhebung von Geldern von dem Cassirer gegengezeichnet, sowie mit einem Control-Stempel der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** versehen.
3. Auf Einlagen, welche über 14 Tage bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** geblieben sind, wird derjenige Zinssatz vergütet, welcher von Zeit zu Zeit von ihr bekannt gemacht wird.
4. Auf solche Gelder, welche vor Ablauf von 14 Tagen zurückgezogen werden, vergütet die Gesellschaft keine Zinsen.
5. Rückzahlungen können an jedem Werktag erhoben werden und zwar:
 

bis zu Thlr. 200	bei Vorzeigung des Einlagebuches,
über „ 200	und bis mit 500 Thlr. wenn Tags zuvor,
„ „ 500	„ „ „ 1000 „ „ 8 Tage zuvor,
„ „ 1000	„ „ „ 5000 „ „ 14 „ „
„ „ 5000	„ „ „ 20000 „ wenn 1 Monat zuvor gekündigt und diese

Kündigung von dem Cassirer in dem Einlagebuche vorgemerkt worden ist. Bei Summen über Thlr. 20000 wird die Kündigungsfrist durch besondere Vereinbarung festgesetzt.

6. Die Disconto-Gesellschaft ist berechtigt den Präsentanten des Buches als zur Empfangnahme von Rückzahlungen vollständig legitimirt zu betrachten.
7. Bei Auszahlung des Restguthabens ist das Einlagebuch der Gesellschaft zurückzugeben. Letztere hat das Recht, die Einlagebücher einzurufen, so dass sie nach einer vierzehntägigen Frist gegen Empfangnahme der eingelegten Gelder bei ihr wieder eingeliefert werden müssen, widrigenfalls die Verzinsung von da an aufhört.

Den Zinsfuss haben wir bis auf Weiteres auf

**2½ Procent pr. anno**

festgesetzt.

Wir erlauben uns bei dieser Gelegenheit zu bemerken, dass wir auch die Abtheilung des Wechsel- und Tafelgeschäftes — **Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Loosgattungen etc.** — in unveränderter Weise, wie es bisher von der von uns erworbenen Firma **Eduard Hoffmann** geschah, neben allen anderen Branchen des Bankgeschäfts, mit Vorliebe weiter betreiben, und halten unsere Dienste bestens empfohlen.

Leipzig, Juni 1872.

**Leipziger Disconto-Gesellschaft.**



Leipziger Börsen-Course am 5 Juni 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Leipziger Aktien', 'Sächs.-Prior.-Oblig.', and 'Bank- u. Credit-Aktion'.

Advertisement for 'Leipziger Disconto-Gesellschaft' featuring a large interest rate of 4 1/2% and text: 'Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die convertirten Berlin-Potsdam-Magdeb. Prior.-Oblig. Lit. D. bei uns zur Abnahme bereit liegen.' Date: Leipzig, 5. Juni 1872.

Advertisement for 'Perubalsam-Seife' and 'Zahnbürsten' by Theodor Pitzmann, located at Neumarkt u. Schillerstraße.

Advertisement for 'Leipziger Hypothekbank' with a table of routes and fares between Leipzig and Plagwitz, and information about the board of directors.

Advertisement for 'Theodor Pitzmann Leipzig' listing various goods like 'Sommerröcke', 'Schirme', and 'Frottirhandschuhe'.

Advertisement for 'Minna Kunz, Reichstr. 48' featuring a portrait of a woman and text about 'Zahnbürsten' and 'Gardinen'.



**Prämiengegenstände**

zu Verlosungen und Commerzfesten empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Louise Zimmer,**

No. 2. Thomagäßchen No. 2.

**Bade- und Reise-Artikel.**

Reisetaschen, Geldtaschen, Touristenaschen zum Umbängen, Plaidriemen, Triafaschen, Nocturnales, Cigarren-Stand, Brieftaschen, Stizzenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbücher, Kämmen etc. etc., in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

**Wih. Kirschbaum,**

19 Neumarkt 19.

Wappen angefertigt von 5 1/2 bis zum feinsten, bestgl. zu Kinderfesten u. an Wiedervert. im Dgd. bill. sind stets vorrätig. Ort. Nr. 16, Mauritianum.

**Steppdecken**

in größter Auswahl, sowie Kinderwagendecken mit guter, reiner Wolle, sind stets in allen Größen vorrätig, auch werden sie genau nach Maß gefertigt in der Watten-Fabrik von **J. G. Müller**, Kleine Windmühlengasse 12 und im Gewölbe Katharinenstraße Nr. 4. Bitte aber auf Nummer u. Firma zu achten. No. 4 Katharinenstr. No. 4.

**Fischlerwerkzeuge,**

eigenes Fabrikat, empfiehlt in großer Auswahl **Julius Tauber,** Petersstraße 24, großer Meier.

**Räucher-Späne**

für Fleischer sind täglich in großen und kleinen Partien zu haben in **C. Lippert's Stockfabrik** Vor dem Windmühlenthor 5.

**Säge-Späne**

sind täglich pro Tragkorb 3 1/2 zu haben in **C. Lippert's Stockfabrik**, Vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

**Drehspäne mit Holzabfällen**

sind täglich pro Tragkorb 1 1/2 zu haben in **C. Lippert's Stockfabrik**, Vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

**Pockholz-**

Späne für Droguisten und Hochholzfische zu Lager sind stets vorrätig in **C. Lippert's Stockfabrik**, Vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

Unter No. 15 brown u. 16 fine brown empfehle meine der Neuzeit entsprechende, ganz vorzügliche

**Vierpfennig-Cigarre,**

ff. Blitar-Java mit Feilz-Brasil-Einlage per Kiste 13 1/2 gebrühten Consumenten genähter Beachtung.

**Gustav Günther,**

Leipzig, Unterstadtstraße 1, Baprische Straße 16, Burgstraße 1.



Billal-Depots befinden sich bei den Herren **Geuf**, Weinischer Garten, **Soblis**, Café Kunze, **Quirich**, **Edeme's** Restauration (Düppel), **Wagwig**, **Kiesel**, Kaffeegarten zum Sächsischen Haus, **Connewig**, **W. Weisse**, Schützenstraße; **Deicke** (vorm. Kisting), **Gimm**, Steinweg; **F. O. Sennewald**, Frankfurter Straße; **Flugbeil**, Ransädter Steinweg; **Gute Quelle**.

**Kaiserbier**

aus der Brauerei zum Deutschen Kaiser in Erfurt empfiehlt als etwas Vornehmstes in Gebinden ab Brauerei und in Flaschen pr. 1 Dgd. 14 1/2 ab hier **A. J. Engelmann**, Neumarkt 3.

**Flaschenbiere.**

Recht Bayerisches 21 Fl. 1 1/2 | excl. Fl. Vereinslagerbier 26 1 1/2 | excl. Fl. frei ins Haus, auch in kleinerem Quantum, sowie gutes Brauabier empfiehlt **A. Schilde**, Ritterstraße 37 und Rudolphstraße 7.

**Berliner Weissbier**

aus der Aktien-Weißbier-Brauerei zu Berlin empfiehlt pr. To. 124 Fl. 6 1/2 ab Berlin und 1 Dgd. Fl. 25 1/2 ab hier in ff. Qualität **A. J. Engelmann**, Neumarkt 3.

**Das Kohlenwerk „Auferstehung“ Brandis bei Leipzig von Eduard Ernst**

erlaubt sich hierdurch auf seine schönen und harten Kohlen in vier Sorten aufmerksam zu machen. Sie stehen den böhmischen Kohlen am nächsten, sind aber um die Hälfte billiger. Sendungen werden pr. Eisenbahn oder auch auf Wunsch mit den Werkgeschirren direct bis vor's Haus ausgeführt und wird gebeten, Bestellungen an die Firma richten zu wollen.

**Preise:**

Ab Werk:		Franco Bahnhofs Leipzig:	
I. Sorte, große Stückkohle	1 Hectol. 5 Mgr.	1 Lohrb	I. Sorte 12 Tblr., 15 Mgr.
II. = Mittelkohle	1 = 4 =	1 =	II. = 10 = 15 =
III. = Knorpelkohle	1 = 3 =	1 =	III. = 8 = 15 =
IV. = Füllkohle	1 = 2 1/2 =	1 =	IV. = 7 = 15 =

1 Hectoliter = 1/2 Tonne, 2 Hectoliter = 1 Tonne.

**Galizische Carl Ludwigsbahn-Actien.**

Den Bezug junger Carl Ludwigsbahn-Actien aus Wien (auf 5 alte erhält man 1 junge) besorgen wir unter billigen Spesen und kaufen auch event. das Bezugrecht ab. **Leon Kallirs Söhne,** Katharinenstraße 18.

**Unser reich assortirtes Lager**

von feinen **Genfer Ancres-Uhren** mit Remontoir und mit **Spiral-Brequet**, sowohl für Herren als auch für Damen, empfehlen wir der gütigen Beachtung. **Louis Ernst & Sohn,** Thomagäßchen 3 in Leipzig.

**Herren-Garderobe-Magazin**

von **Julius Jacoby sen.** Noch auf kurze Zeit **Brühl No. 64.** Wie allseitig bekannt habe ich stets nur die feinsten Sachen, eleganter und sauberster Arbeit, geführt, und bietet sich somit für Jedermann Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen. **Lütre-Röcke** von 2 1/2 Tblr. an, vollständige **leinen Anzüge** à 3 Tblr., **Schlafröcke**, **Paletots** und **Anzüge** in **Commer-** und **Winterstoffen** sehr billig.



**Aug. Heiner Becker,**

Grosse Tuchhalle, empfiehlt sein assortirtes Lager von

**Oberhemden**

in rein Linnen, Chiffons und Shirting, nebst **Einsätzen** in gestickt, travers und gradfältig, **Kragen**, **Manschetten** und **Chemisettes** in den neuesten Dessins, Nouveautés in **Cravatten** und **Schlipsen**.

**Gardinen,**

sächs. und schweizer Fabrikat, **Bettdecken** mit und ohne Franzen, **Regalischtoffe**, **Stickerien**, **Tüll** und **Spigen**, **Confections**, fertige **Wäsche** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. Morgner,** Thomagäßchen Nr. 8.

Das **Meubles-Magazin**

**F. Honnicks, Tapezierer,**

**Reichstraße Nr. 38, 1. Etage,**

empfiehlt sein Lager seiner **Rußbaum-** und **Mahagoni-Meubles**, **Spiegel** und **Polsterwaaren** nach den neuesten Zeichnungen, sowie die feinsten **Salon-Garnituren** in **Seide**, **Plüsch** und **Rips** bei nur solider Arbeit, coulantier Bedienung und billigen Preisen. NB. Auch werden alle **Tapezierarbeiten** von mir selbst ausgeführt.

**Meubles, Spiegel, Polsterwaaren**

größte Auswahl in **Rußbaum** und **Mahagoni** empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie das **Meubles-Magazin** von **H. Paul Böhr,** Markt 2, neben Koch's Hof.

**Flaschen-Bier-Geschäft**

von **A. Schützenstr. A. Naumann Schützenstr. 4.** empfiehlt

**Bayer. u. Lagerbier Vereins-Brauerei**

ff. Lagerbier, 26/2 Liter-Fl. 1 1/2 | ff. Bayer. Bier, 21/2 Liter-Fl. 1 1/2

13/2 - 15 1/2 | 10/2 - 15 1/2

Lagerbier der - Brauerei - von **Riebeck & Co.** ff. Qualität, 22/2 Liter-Fl. 1 1/2

Frei ins Haus geliefert. Bestellungen unfrankirt.

**C. G. Canitz'**

**Flaschen-Bier-Versand-Depot.** Comptoir u. Kellerei: **7. Eisenstrasse 7.** Leipzig.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum, besonders den Herren Aerzten und Patienten, meine nachstehenden **Malz-Biere** in gefälliger Erinnerung zu bringen.

Dieselben sind sämtlich aus reinstem **Hopfen** und **Malz** gebraut, **stärkend** und **nicht berauschend**, und sind die **Familienpreise** derselben (exclusive Flasche) für:

Canitz' Malz-Porter	13 Fl. 1 1/2
Köls. Champ.-Weissbier	13/1 - 1 -
	22/2 - 1 -
Culmb. Exportbier	16 - 1 -
Hofer Bayer. Bier	21 - 1 -
Zerbster Bitterbier	13/1 - 1 -
	22/2 - 1 -

Flaschen werden in Rechnung gebracht und retour gekauft. Nur für 1 1/2 und mehr frei ins Haus (Stadtbezirk). — Wiederverkäufern zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer in Detail gewähre ich angemessenen Rabatt.

NB. Ausser div. Wiederverkäufern einander meiner Biere halten stets Lager von allen obigen Sorten die Herren Kaufleute:

- A. Kühn, Dorotheenstrasse 6/8.
- O. Flugbeil, Ransädter Steinweg 11.
- C. Hoffmann, Grimm. Steinweg 41.
- C. Bödemann, Schützenstrasse 9/10.
- H. Berger, Petersteinweg 7.
- S. Conrad (Neuschönefeld), Georgstr. 65.
- H. Harzer (Reudnitz), Gemeindestrasse.

**Limonaden - Essenzen.**

**Limbeer-** und **Citronen-Essenzen** vorzüglicher Qualität von Carl Oskar Jesanitzer, der Hof gegenüber.

**Neues Provencer-Oel**

in extraff. Qualität empfiehlt  
à Flasche 10 und 20 1/2,  
à 1 Pfund 12 1/2.  
**Geithel Kühne,** Petersstraße 43.

**ff. Nizzaer Provenceröl,** à 10 1/2 1/2.  
**ff. Robnöl,** à Pfd. 7 1/2 Mgr.,  
f. **Lütr. Pflanzen,** große, fleischige **Wasser,** à 2 1/2 1/2.  
**Paul Schubert,** Ratsmarkt.

**Billigen Kaffee, gebrannt,** à 12 1/2 1/2.  
**Cöln. Carrogat** in ff. u. gr. Packten,  
**Gemahlene Zucker,** à 50, 54, 56 u. 60 1/2.  
**Würfelzucker!**  
**Paul Schubert,** Ratsmarkt.

**Neue Liffaboner Kartoffeln,** Tyroler Ammern u. Herzfirischen, schöner Stangen-spargel, frischer **Waldmeister** ist wieder frisch und schön angekommen, sowie auch täglich frische **Dresdener Weinbergerbieren** bei **S. Rolle,** Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

**Spargel** täglich frisch **Trinkhalle** Dainstraße 28.  
**Futter- u. Speisekartoffeln** sind zu verkaufen **Reudnitz, Kohlgrabenstraße 33.**



Von **Prima engl. Portland-Cement** der berühmten Fabrik **I. B. White & Brothers, London**, sowie von **bestem Stett. Portland-Cement „Stern“** trafen soeben die ersten Kahladungen in ganz frischer Waare hier ein, und halte ich diese Fabrikate bei Bedarf bestens empfohlen.

**Gustav Mann junior,**  
Halle a Saale.

# Billigste Feuerung.

**Böhmische Braunkohlen** aus dem Auisig-Teplitzer Becken, sogenannte Patent-Braunkohlen, deren vorzügliche Eigenschaften für Feuerung jeder Art weitestgehender Anerkennung sich erfreuen, haben nun eine dinstartige Preis-Ermäßigung erreicht (7 Gr. der Centner oder 10% Gr. der Sektoliter bis ins Haus gestellt), daß es geradezu Verkennen des eigenen Vorteils genannt werden muß, wenn sich noch eines anderen Brennstoffes bedient wird. Die Kohlen sind der allerbesten Steinkohle, welche allerdings schneller, aber auch ebenso verfliegende Hitze erzeugt, die die Eingangs genannte, sparsam verbrennende und andauernde behaglich: Stubenwärme bewirkt. Braunkohle bei dem bedeutenden Preis-Unterschiede unbedingt vorzuziehen. Sie ist vollständiger Brennstoff zu glauben, daß die Braunkohle allein, ohne Beimischung von Steinkohle, unverwendbar sei. In Böhmen ist dieser Irrwahn ganz unbekannt und hat sich dort die Braunkohle nicht nur für Küchen- und Stubenheizung, sondern auch für Biegel-, Kalk- und Zementbrennen, dann für Dampfmaschinen-Feuerung selbst in jenen Gegenden Eingang verschafft, welche Steinkohlen in besserer Qualität und in hinreichenden Mengen zur Stelle haben.

Franz Rilke, Banerische Straße Nr. 12. 2. Etage.

# Ingber-Likör

von **Otto Kutschbach,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

Diesen exquisiten **Ingber-Likör** kann ich keiner vorzuziehenden Eigenschaften wegen, in Stärkung und Erhaltung des Nogens so wie Förderung der Verdauung befehlen, und zwar in jeder Jahreszeit nach dem Genusse von neuen Kartoffeln, Gurkensalat, Obst u. s. w. als ein ganz vorzügliches empfehlen.

## Gurke Gurken,

große Waare, gut gehalten, für Consumenten Preis sehr billig.  
J. W. Dittlich, Tauscher Str. 29.

## Salz-Gurken

offert in schöner, schwachhafter, gut erhaltener Waare unter Garantie pr. Schoß 18 Mgr. gel. Fas ab hier unter Nachnahme des Betrages  
Wilh. Ernst Schmidt, Halle a/S.

## Prachtige Waare.

Zwargel, Blumenkohl, Carotten, Kohlen, Bohnen, Neue Kartoffeln empfiehlt

**Königl. Nederl. Seefischerel, Delicatessenhandlung,**  
Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20.

**Matjes-Heringe, sehr zart u. frisch, Neue Lissab. Kartoffeln, ger. Weserlachs, ger. Aal empfiehlt Friedrich Petzold, Salzgässchen Nr. 4.**

**Frisch geräucherter Lachs, Neue saure Gurken, Matjes-Heringe, Lissab. Kartoffeln** empfiehlt  
G. H. Werner, Kl. Fleischerg. 28.

**Fr. Schellfisch, Tarbutt, Soesungen, Steinbutt, neue Matjes-Heringe, ger. Rheinlachs** empfiehlt  
**Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachl.,** Salzgässchen No. 2.

### Verkäufe.

## Am fließenden Wasser in Lindenau

haben Baupläge zu Fabrikanlagen unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen noch billig zu verkaufen durch  
atrocac Eckstein, Reichstraße 42.

## Baupläge, Dresdener Vorstadt,

sind billig zu verkaufen. Näheres im Elgarrren-Verkauf des Herrn Wauria, Grimm. Steinw. 60.

## Hausverkauf.

Ein Haus in Lindenau, Foße Straße Nr. 18, wegen, ist vortheilhaft zu verkaufen.

Eine von **Borsig** gebaute noch betriebsfähige Locomotive mit Tender hat preiswerth zu verkaufen  
**S. Cohn jr., Berlin,**  
47 Alexanderstr.

In nächster Nähe Leipzigs ist ein Haus mit einem Ader Feld zu verkaufen. Preis 3000 M., Anzahlung 6 - 800 M. Näheres Betriebssteinweg Nr. 13 parterre. A. Ublemann.

Eine **Kohlensäure Wasser-Fabrik** mit oder ohne Dampftrieb, deren Apparate u. Maschinen sich im besten Stand befinden u. welche eine sehr ausgedehnte Kundschafft in Leipzig u. Umgegend besitzt, habe ich im Auftrag zu verkaufen.  
**Max Friedrich, Maschinenfabrik Plagwitz.**

In lebhaftester Lage einer Provinzialstadt ist ein seit 20 Jahren betriebenes und höchst rentables **Fabrik- und Handels-geschäft,** nicht der Mode unterworfen, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.  
Adressen unter M. Z. poste restante Halle a/S. abgegeben.

**Restaurant-Verkauf.** Ein feines Restaurant, Schützenhaus, schönste und frequenteste Lage des Rudolphs, mit seinem Ballsaal, Billard, heizb. Regelmäßig, Gasbeleuchtung, sowohl innerhalb der Räume, als auch der Sommergasse, soll mit vollständigem Inventar für einen sehr billigen Preis bei geringer Anzahlung verkauft werden und könnte die Uebernahme, falls es gewünscht wird, noch vor Beginn der Saison im Juli stattfinden. Derselbe Restitrende belieben Offerten unter Chiffre S. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Geschäfts-Verkauf.** Umzugs halber ist in der inneren Vorstadt ein **Producten-Geschäft** mit Viehschlachtbühnen zu verkaufen. Näheres Näheres 5. J. Müller.

**Avis für Damen.** Ein 40 Jahre bestehendes Putzgeschäft ist wegen Krankheit der Besitzerin zu verkaufen, es erhält eine bescheidene Familie anständig. Alles Näheres bei **Hrn. W. Klingebell, Königsplatz No. 17.**

**Zu verkaufen** ist eine sehr rentable **Schloßerei.** Derselbe Restitrende belieben ihre Adresse bei Herrn Michael, Moritzstraße 8, niederzuliegen.

Ein **gut rentirendes Badengeschäft** ist Umzugs halber unter leichten Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Näheres Rarnberger Straße Nr. 30, parterre links.

Ein **Leihbibliothek** ist billig zu verkaufen  
Halle a/S., Steinthor 15a.

Ein **guter Salonflügel** ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.  
**Flügel, Pianinos, Pianoforte** von 115 M an bis 500 M aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Leipzig werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, III.

## Billige Planos!

1 Tafelform 65 M - 1 Pianino 40 M  
- 1 Flügel 80 M - 1 sehr gut gehaltenes Flügel 140 M - 1 neues Pianino mit Eisenrahmen 165 M sind zu verkaufen bei  
**Robert Neitz in Leipzig,** Königsplatz Nr. 19.

**Zu verkaufen** ist ein gut erhaltenes Tafelform von 6 1/2 Octaven  
Petersstraße Nr. 23, 3. Et. vornh.

Zwei neue sehr elegante Regulatoren sind billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

Ein **Regulator** für 9 1/2 M, eine **Stuhlnuhr** für 7 1/2 M zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Sehr schöner schwarzer Seidenriß u. Tafel ist billig zu verkaufen Grimm Straße 12, 3. Etage.

**Federbetten, alle Sorten, neue Schleißen und Bettstellen** empfiehlt billigst  
**Fr. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, III.**

**Federbetten, neu wie gebrauchte, in großer Auswahl, alle Sorten neu Bettfed., Strohmattensagen** billigst Nicolaisstr. 31, Hof querver II. bei **Carl.**

Ein neues gutes **Obett Bettten** ist zu verkaufen Nicolaisstraße 43, II.

Einige gut gebaltene **Reubled veränderungs-halter** zu verkaufen Köhlgasse Nr. 2, 3 Tr.

**Zu verkaufen ein Sopha**  
Brandweg 14b parterre.

Ein sehr schöner **Ermeuse Spiegel** und ein **gehobter Ofenschirm** sind zu verkaufen  
Gohlis, Wilhelmstraße Nr. 10, parterre.  
Hr. Pasteur.

Ein gut geb. **Korb-Garten-Reublement** steht billig zum Verkauf Altschönfeld 77.

**Möbels-Verkauf u. Einl. Kl. Fleischer-gasse Nr. 15.**  
Zu verkaufen ist 1 großer Kleiderkasten u. mehrere andere Gegenstände Thalfstr. 25, 1. Et.

Petersstr. 26, 3 Et. ist eine gute, wenig geb. **Sopha-Maschine** sehr billig zu verkaufen.

**Erungfedermatrasen** mit Keilrippen von 4 M 20 M an, zu 6 1/2 M von bestem Drill und sehr dauerhaft, einige Sophas von 9 M, 13 M und 18 1/2 M sind noch zu dem billigen Preis zu verkaufen.  
Stuben werden gut und sauber tapeziert. Geputzt wird in und außer dem Hause. Reudnitz, Kurze Straße 7, I. G. Kretschmar, Tapezierer.  
Bestellungen werden angenommen Thomaspöhlchen 1 in der Eisenhandlung.

Eine **Bettstelle**, fast neu, und 1 **Waschschüssel** sind zu verkaufen Elisenstraße 19, Hof parterre.

## Zu verkaufen

wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine vollständige **Ladeneinrichtung**, Ladentafel, Salz- und Mehlkasten und mehrere große und kleine Sorten-Schüsseln, Leere und volle, passend für Productengeschäft. Zu erst. Leipziger Str. 30b, Restauration.

Eine **elegante Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. - Näheres Peterssteinweg Nr. 13 parterre rechts bei **Ublemann.**

4 **Waarenchränke** mit Glaschiebefenstern, je 4 Ell. br., 4 1/2 Ell. h., 14 Zoll tief, 1 **Gladverschlag** mit Thüre sind zu verk. Ritterstr. 47 im Schirmgeschäft.

Ein **wenig gebrauchter, fast neuer Gaskronleuchter** von 20 Flammen ist preiswürdig zu verkaufen  
**Altenburg, Stadt Gotha.**

Einige **Dundert** ausranigte **Widelformen** sind billig abzul. bei **Böttiger & Ebert, Lange Str. 2.**

3 **Reitkissen**, 2 **Koffer**, 2 **Isenstertitte**, 1 **altes Sopha**, 1 **gr. Glasch.**, **Staubdecke**, 2 **gr. Käufer**. Verk. Gerberstr. 12. **J. Sauer.**

Ein **eiserner Kochherd** mit **Wärmöfen** und **kupfernen Wasserpflanzen**, eine **Bratpfanne** mit **Uhr**, zwei **eingemauerte Kessel**, sowie eine **große Marquise**, für **Geschäftslocal** geeignet, sind zu verkaufen  
**Sainstraße Nr. 32, im Hofe** parterre rechts.

**Zu verkaufen** sind billig ein **in noch gutem Zustande** befindliches **Thor**, bisher zu einer **Niederlage** gehörig, und eine **noch gute Farbenvermahlung** für **Radierer** u. s. w. **Sternwarrenstr. 45, II. I.**

Eine **elegant gebaute Raube** ist zu verkaufen in **Gohlis, Leipziger Str. 1, 2 Tr.**

**Zu verkaufen** sind stets **Heu, Häfel** und **Stroh**, ein **großer Viehhund** mit **Gehörn** im **Goldnen Löwen** auf **dem Anger** von **H. Ruhland.**

**Mauersteine** verkauft in **großen** und **kleinen** Posten, **altes** und **neues** **Maack, Carl Bätzke, Schwarzes Roß, Gerberstraße.**

**Verhältnißgelder** sind 2 **gute Schrebenwagen** sofort billig zu verkaufen **Albertstraße 17.**

**Zu verkaufen** stehen ein **starker zweiräderiger Handwagen**, ein **Sag** neuer schon gebrauchte **Kohlenmaße** und zwei **guterhaltene Kohlensebe**. Zu erfragen **Gerichtsweg 4 im Hofe** links 2 Tr.

Ein **stotter zuverlässiger Einspanner**, **Schimmel**, **fromm** und **schlertfrei**, auch **geritten**, ist **sehr preiswerth** zu verkaufen.  
Näheres **Schloßgasse Nr. 16, 1. Etage.**

Ein **Transport Dessauer neumischende Kübe** stehen **Freitag** den **7. Juni** zum **Verkauf**  
**Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Roß, Alh. Gertling, Viehhändler.**

**Heute trifft** bei mir ein **Transport neumischender Dessauer Kübe** zum **Verkauf** ein.  
**Franck, Commissionair, Waldstraße 42.**

**Zu verkaufen** sind billig 2 **große schwarze Hunde** (**Neufundländer**) beim **Gutbesitzer Hofmann** in **Lindenau.**

Ein **kleiner Hund** ist **sehr billig** mit **Steuerzeichen** zu verkaufen. Zu erfragen  
**Dainstraße Nr. 4, 4. Etage.**

Ein **schwarz Bernhard**, **Hund**, auf den **Wann** **dreifert**, ein **brauner Neufundländer** **bdgl.** wegen **Abreise** **billig** zu verkaufen **Bamberger Hof.**

Ein **Flug Tauben**, namentlich zur **Zucht** **passend**, sind im **Ganzen** wie **Einzelnen** **billig** zu verkaufen  
**Theaterplatz No. 4, 3. Etage.**

**Zu verkaufen** sind **russische** und **ungarische David-Sproffer, Tag- und Radischläger**  
**Gerberstraße Nr. 50 im Barbiergeschäft.**

## Kaufgesuche.

**Häuser** in **Leipzig** gegen **3-10,000 M** Anzahlung werden zu **kaufen** gesucht  
Off. beliebe man zu **richten** an **Ed. Böttich, Universitätsstraße Nr. 16, Tr. B, 3. Etage.**

**Gekauft** werden zu **hohen Preisen** **kleider, Beuten, Wäsche, Uhren, Viehhändler** u. s. w.  
Hr. erb. Hr. Fleischg. 19, h. 1 Tr. Nr. **Kremer.**



**Haus-Gesuch.**

Ein Haus mit Garten, gesund gelegen in einer Vorstadt Leipzigs, wird für den Preis von 8-10,000  $\text{M}$  zu kaufen gesucht. Adressen unter H. R. B. Hausgesuch bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ich suche für eine bedeutende Brauerei ein Grundstück zu kaufen, welches sich zum Sommer- und Winterausgang eines kleinen Bieres eignet und worin genügende Kellner angebracht werden können. **A. J. Engelmann,** Neumarkt 3.

**Haus-Kaufgesuch.**

Als Capital-Anlage wird ein Hausgrundstück, welches sich den jetzigen Zeitverhältnissen gemäß entsprechend verzinst, zu kaufen gesucht. Hierfür bezügliche Offerten werden unter Chiffre G. R. im Annoncenbureau von Eugen Fort, Dainstr. 25 erb.

Ein Aquarium wird zu kaufen gesucht. Adr. abzugeben an Herrn **A. J. Engelmann,** Neumarkt 3.

**Einkauf von Juwelen.**

Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. zu höchsten Preisen bei **G. Schulze,** Brühl 59, vis a vis der Nicolaisstraße.

**Juwelen.**

Altes Gold und Silber kauft zu höchsten Preisen **J. Wolf, Juwelier,** Dorfstraße Nr. 1, vis a vis der Kaufhalle.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft hier zu höchsten Preisen und erbetet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Tr. **W. Sonntag.**

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft hier zu höchsten Preisen und erbetet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Tr. **W. Sonntag.**

Frauen-Haare zu höchsten Preisen gekauft Sternwartenstraße 15.

Möbels-Einkauf u. Verk. **M. Fleischergasse Nr. 15.** NB. Ganze Nachlässe werd. das. übernom.

Contorpulte, Cassaschränke etc. Ein- u. Verkauf. Kleine Fleischerg. 15.

Eine Papier-Schneidemaschine in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht und werden Adr. nebst gefälliger Angabe der Schnittlänge, der Construction und des Fabrikanten erbeten unter „Schneidemaschine“ Exp. d. Bl.

Eine Steindruckpresse, gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Sutter'sche, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Adr. bittet man mit Preis- und Formatangaben in der Exped. d. Bl. unter „Presse“ abzugeben.

Eine gut erhaltene Hink-Bademanne wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben erbeten unter H. S. H. 45 in der Expedition d. Bl.

Gefucht werden 20-30 Stück gut erhaltene Fässer für eine Destillation. Zu erfragen Halle'sche Gäßchen 6, 3 Treppen.

Eine Sobelbank wird zu kaufen gesucht beim Handmann Große Fleischergasse 24/26.

Altes Gußeisen kauft fortwährend zu 1 1/2  $\text{M}$  per Centner **J. G. Gottwald,** Eisenhandlung, Seckersstraße Nr. 11.

Schutt wird angenommen Maschinen-Ziegelei in Leipzig.

200  $\text{M}$  zu 8  $\%$  werden von einem resellen Beamteten auf 5 Jahre zu leihen gesucht. Gef. Offerten mit Ausschiff „Fortuna“ bittet man in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Derzliche Bitte. Eine junge Witwe bittet einen edlen Menschen um ein kleines Darlehen von 20-25  $\text{M}$  gegen monatl. Rückzahlung. Adressen unter W. K. 400. Bitte in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Geld auf Betten, Wäsche, Gold, Silber, Uhren, Leibhausschneide. 9 A v. Ehr. 21, II. Peterstraße 21, II.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc. Zinsen billigt Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Piano's, Cautions und Pensionen bei **Geissler,** Brühl 52.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber und Leibhausschneide. Zinsen pro  $\text{M}$  1  $\text{M}$ .

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rücklauf nur 1  $\text{M}$ . pro Thaler Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w., Zinsen billigt, Preußergasse 10, 2. Etage.

**Günstige Heiraths-Gelegenh.**

Einem soliden adligen Herrn bietet sich günstige Gelegenheit, sich mit einer Wittwe aus den ersten Kreisen, im Alter von 40 Jahren, die ein disponibles Vermögen von **200,000 Thaler** besitzt, zu verehelichen. Derselbe kann durch discrete Vermittlung sofort eingeführt werden. Werthe Offerten sub „Confiance“ befordert

**Robert Braunes,** Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Wer erthelt russischen Unterricht? Adr. mit Preisangabe unter P. H. 890 Exped. d. Bl.

English - Gratis. An Englishman is willing to teach English Commercial Correspondence in return for similar instruction in German. Offers in German and English under X. L. C. OR. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Un jeune marchand, Allemand, cherche la connaissance d'un jeune Français. S'adresser sous le chiffre R. R. H. 923 à l'expédition de ce journal.

**Offene Stellen.**

Für das Redactionsbureau einer hiesigen Verlagsbuchhandlung wird ein wissenschaftlich gebildeter Herr, der besonders Kenntnisse in den neueren Sprachen und Jurisprudenz besitzt, zu engagiren gesucht. Die Stellung ist eine dauernde und angenehme. Offerten von Herren, die bereits im Buchhandel thätig waren, werden besonders berücksichtigt. Anerbietungen sub **L. O. H. 20** durch die Exped. d. Bl.

Ich suche in allen umliegenden Dörfern für mein Hieschenbiergeschäft (10 Sorten) Depot zu errichten. Reflectanten werden um baldigste Meldung gebeten. **A. J. Engelmann,** Bier-Engros-Handlung, Neumarkt 3.

Commis gesucht. Zum 1. August findet ein junger Mann in einem Kurzwaaren-Engros-Geschäft Placement, welcher mit der Buchführung vertraut und sich auch sonst vorkommenden Comptoir-Arbeiten unterzieht.

Nur Solche, welche beste Referenzen aufweisen und mit der Branche möglichst schon vertraut, wollen sich schriftlich melden sub B. & Co. H. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein militairfr. Commis, der Correspondenz und dopp. Buchführ. mächtig, im Besitz von Sprachkenntnissen und selbstständ. Arbeiter, wird per 15. Juni oder später zu engagiren gesucht. Diejenigen, welchen an dauernd. Stellung gelegen ist, belieb. Off. mit Referenzen an **Hr. Jul. Haackel** in Leipzig gelangen zu lassen.

Ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird pr. 1. Juli ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann gesucht. **E. Wellner,** Burgstraße 26, 2. Et.

Drei Commis nach Italien mit Sprachkenntn. bei 3000  $\text{R}$ , 1 Zimmer, 1 Buchbindergeh. nach Weimar w. placirt d. E. Riefing, Sternw. 18c.

Ein militairfr. Commis, der Correspondenz und dopp. Buchführ. mächtig, im Besitz von Sprachkenntnissen und selbstständ. Arbeiter, wird per 15. Juni oder später zu engagiren gesucht. Diejenigen, welchen an dauernd. Stellung gelegen ist, belieb. Off. mit Referenzen an **Hr. Jul. Haackel** in Leipzig gelangen zu lassen.

**Gesucht**

wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger Reisender, welcher die Colonialwaarenbranche genau kennt und in derselben Sachsen u. Thüringen schon dreimal hat. Nur Solche, die diesen Anforderungen genügen können, wollen Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre R. 33. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Ein junger Mann im Alter von 14, höchstens 15 Jahren und von guter Erziehung, der sich dem Expeditionsfache widmen will, kann sich melden in der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme im Schlosse Plessenburg.

Ein Steinbrucker findet Stelle bei **A. Bindt,** Steinbrucker, Reudnitz, Chausseest. 25.

Mehrere Stein- u. Kupferbrucker werden gesucht vom **Geographischen Institut** in Weimar. Reisegeld wird vergütet.

Lithographen, im Graviren von Maschinen und Bauzeichnungen gelbt, werden für eine Anstalt in Berlin gesucht. Adressen werden sub **F. 4355** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig erbeten.

Ein Steinbrucker findet Stelle bei **A. Bindt,** Steinbrucker, Reudnitz, Chausseest. 25.

Mehrere Stein- u. Kupferbrucker werden gesucht vom **Geographischen Institut** in Weimar. Reisegeld wird vergütet.

**Gesucht**

ein Gehülfe für ein Photographiegeschäft in Russland, welcher selbstständig zu arbeiten versteht und gute Proben eigener Arbeit nebst guten Zeugnissen beibringen kann. Näheres Poststraße 4, I. in den Stunden von 1-3 Uhr.

Einen Buchbindergehülfe sucht **F. D. Schröder,** Johannsgasse 22.

Piano-Zusammensetzer. Zuverlässiger, tüchtiger Zusammensetzer, welcher die Stelle als Werkführer mit zu übernehmen hat, wird bei gutem Gehalte aufgenommen. Schriftl. Anträge sub **M. T. 305**, vermitteln die **Herrn Haasensteln & Vogler** hier.

Tischlergesellen finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von **Rorix Wädler,** Reichels Garten, Dorstheerstraße 4.

Zwei Tischler erhalten Arbeit bei **W. Schulze,** Alexanderstraße 33.

Ein Tischlergeselle auf Bauarbeit findet Arbeit Poststraße Nr. 52.

Modelltischler gesucht von **L. Jermann** in Plagwitz.

Dreher oder Drechsler, welche auf Messing zu arbeiten verstehen, sowie Schraubensieder auf Messing werden bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht in der Messinggießerei von **August Richter** in Crimmitschau.

Schlossergesellen auf Brücken- und Lastwagen sucht **L. Voigt,** Dorfstraße 11.

Zwei tüchtige Schlosser oder Zugschmiede, die auf Stahlstangenbau bereits eingerichtet sind, finden dauernde Arbeit bei einem Lohn von 6 bis 8  $\text{M}$  pr. Woche oder verhältnismäßigem Accord in der Schmittschub-Fabrik, Loch- und Brüg-Anstalt von **C. W. Schwarz,** Petersteinweg 50 c, Leipzig.

Tüchtige Metalldreher finden dauernde Beschäftigung in der Gasmessfabrik in Connewitz.

3 bis 4 Former finden Beschäftigung in der Eisengießerei von **Otto Glöck** in Merseburg.

Gesucht werden 6 bis 8 tüchtige Maschinenbauer auf dauernde Accorarbeit und guten Lohn. **Maschinen-Fabrik Schmiere, Werner & Stein.**

Gesucht werden zwei tüchtige Schlosser Waldstraße Nr. 16.

Ein Schlossergehülfe findet Arbeit Marienstraße Nr. 11.

Einen tüchtigen Schlosser auf Blecharbeit f. bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn **Rudolph Krug,** Sidonienstraße 17.

Klempner-Gehülfe, tüchtiger Arbeiter, wird gesucht von **C. F. Richter,** Klempner, Alexanderstraße 6.

Tüchtige Klempner, aber nur solche, finden dauernde Beschäftigung in der Gasmessfabrik in Connewitz.

Mehrere Maurergesellen werden angestellt Waldstraße 14. **Maurermeister L. Winkler.**

Wir suchen einen tüchtigen **Westenschneider.** **Lackorn & Wolanke.**

Schneidergehülfe, 3 Mann, finden Arbeit durch **J. F. Ehrig,** Brühl Nr. 65/66.

Schneider werden gesucht Hohe Straße Nr. 37, parterre.

Zwei tüchtige Lehrlinge werden unter vortheilhaftesten Bedingungen sofort gesucht in Nähmaschinenfabrik von **Weide & Conrad,** Grenzstraße Nr. 31.

Ein Burche wird gesucht, der Lust hat Tapezierer zu werden, unter günstigen Beding. Reudnitz, Kurze Str. 7, I. **S. Riefingmar, Tap.**

Gesucht wird für Sonntags bei gutem Verdienst ein stotter **Robukauer.** Zu melden im Feldschlößchen zu **Sohlis. Ernst Schneider.**

Per 15. Juni suche ich einen gewandten, mit guten Zeugnissen vers. **Kellner** mit Messerputzen etc.

**Paul Tittel, Hotel de Saxe.** 1 Koch, 1 Zimmer-, 1 Saal- (10  $\text{M}$ ), 2 Kellner, w. gef. Adr. sub A. R. D. D. Klemm, Univ.-Str.

Ein j. Koch wird zum sofortigen Antritt bei **Meinert Kellner** und **Köchinnen** werden per 15. Juni gesucht durch **F. A. Petzerling,** Halle a. E.

**Ein Diener**

in gelehrten Jahren, unverheiratet und mit ganz guten Zeugnissen versehen, kann am 1. Juli oder auch noch früher eine Anstellung erhalten auf dem Rittergute **Wahren.**

Ein zuverlässiger **Kutscher,** welcher die landwirtschaftlichen Arbeiten eines kleinen Gutes mit zu verrichten hat, wird für den 1. Juli auf der **Dünnburg** bei **Reifen** gesucht. Lohn 8  $\text{Thlr.}$  pr. Monat.

Ein unverheir. Mann, der das **Handpicken** verst. u. gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. Juli als **Wartbefeher** gesucht. Zu melden bei **F. W. Munkelt,** Brühl 60, I.

Ein tüchtiger **Feuermann** kann sofort bei gutem Lohn Arbeit erhalten in der **Salzanstalt zu Zerkubausen.**

Gesucht wird sofort ein **Pferdefecht,** welcher gute Zeugnisse hat **Kanstädter Steinweg Nr. 89,** Drei Alleen. **W. Riedler.**

Ein Haus- oder **Kellnerburche** findet sofort Stelle im **Kaffeegarten zu Connewitz.**

Ein junger **Burche** wird gesucht. **August Singer,** Frankfurter Str. 33.

Gesucht werden ein **Kellnerburche** und ein **Dienstbuddchen** für Alles. Zu erfragen bei **Hildebrand, Unterstadtstraße Nr. 3.**

Einen **kräftigen Laufburschen** sucht **Herrm. Wilhelm,** Dresden Str. 31.

Einen **kräftigen Laufburschen** suchen **Benediger & Golisch,** Hall Str. 1.

Ein **kräftiger Laufbursche** wird gesucht **Halle'sche Straße Nr. 7, Schlosswache.**

Ein **Laufbursche** mit guten Zeugnissen wird den 15. Juni gesucht. **J. A. Hietel,** Raminstr.

Ein **kräftiger Laufbursche** wird in ein **Holzbearbeitungsgeschäft** gesucht **Sternwartenstraße 27.**

Ein **Laufbursche,** Sohn rechtlicher Eltern, kann sich melden **Mittelstraße 5, 1. Etage.**

Gesucht ein **kräft. Laufbursche** ins **Buchenlohn** in d. Buchh. von **E. Lange,** Johannstr. 21.

Gesucht wird ein **Laufbursche** **Turnerstraße 20, 2. Thür** parterre.

Sofort gesucht wird ein **kräftiger Laufbursche** ins **Jahrlohn** **Petersstraße 13, 3. Etage** rechts.

Ich suche zum 15. Juni einen **christl. gewandten Laufburschen** von **ausländ.** gegen guten Lohn. **August Kühn,** Reichels Garten.

Ein **Laufbursche** zum sofortigen Antritt gesucht **Rosstraße 4b links.**

**Directrice** gesucht für eine größere **Wäsche** **fabrik Mitteldeutschland.** Auerbrietung zu richten an **Herrn Herm. Wagner's** Exped.-Bureau, **Grimmacher Steinweg 61.**

Für unser **Modewaarengeschäft** suchen wir eine **gewandte junge Dame,** welche **besätigt** ist, der **Confection** selbstständig vorzusehen. - **Reflectantinnen** wollen **schriftliche Offerten** an unsere **Adr.** **direct** richten. **Händler & Wacker, Caffel.**

Eine **gewandte Verkäuferin,** welche **Wäsche-Zuschneiden** vertraut ist, wird **hals** **engagiren** gesucht. Adr. unter **H. M. H. 25** bei **Herrn Otto Klemm** niederzuliegen.

Geliebte **Stickerinnen** finden **lohnende Beschäftigung** bei **Müller & Friedert,** Markt 6.

Gef. wird eine **nur gut gelübte Schneiderin** zu **dauernder Beschäft.** **Petersstr. 35, Tr. A. 2. Et. v**

Ein **Wädchen,** im **Schneidern** gelbt, findet **sofort** **Arbeit** **Turnerstraße 11, 4 Treppen** links.

Gesucht werden **einige Damen** für eine **Damen-garderobe** wird **sofort** **gesucht.** **Lernende** werden **fortwährend** **angenommen** **Brühl 3 u. 4, Hof** parterre links.

Ein **junges Wädchen** kann das **Schneidern** **entgeltlich** **erlernen** **Johannsgasse 23, Hof 1. E.**

Gesucht werden **noch einige Damen** welche das **Schneidern** **und Zuschneiden** in **4-6 W.** **gründl.** **u. sicher** **erlernen** **können,** **Worlystraße 15, 4. Et.**

1 **Maschinenführer,** in **Schneidern** **gelbt,** **findet** **sofort** **dauernde** **Arbeit** **Burgstr. 10, 3. Et.**

Gesucht wird ein **jung. Wädchen** zu einer **Stapeln** **schon** **Nähmaschine** **Schletterstraße 9, 3. Et. links.**

Eine **gelübte Vorarbeiterin** für die **Nähmaschinen** **wird** **sof. gef.** **A. J. Alberts,** Nicolaisstr. 29, **Gr.**



Im Weisnähen geübte Zuarbeiterinnen werden gesucht und können sich melden Eisenstraße 24 B, 3 Tr. rechts.

Zuarbeiterinnen, im Weisnähen geübt, finden dauernde Beschäftigung und können sich melden Reudnitzer Straße 14, parterre links.

Gesucht wird eine geübte Näherin auf Wheeler-Maschine Barfußgäßchen 10, 4 Treppen.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen. Peterstraße Nr. 28, 4 Tr. rechts.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. Thomagäßchen Nr. 8.

Im Aufertigen von Oberhemden geübte Näherinnen finden stets Beschäftigung durch die Wäsche-Fabrik Grimma'sche Strasse No. 15.

Mädchen, im Falzen u. Bündelstehen geübt, erhalten Beschäftigung Dörrienstraße 5, 1 Et.

Mädchen zum Falzen und Stefen sucht E. Enders, Köpferstraße 5.

Ein junges Mädchen, welches eine leichte u. saubere Arbeit erlernen will, kann sich melden Seideweg Nr. 11 beim Goldschläger.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches Lust hat in einem photographischen Geschäft zu arbeiten, Lindenstraße 7.

Gesucht wird sofort eine perfecte Plätterin Klopffstraße 10, vorn 2 Treppen rechts.

Gesucht wird 15. d. M. ein anständiges Mädchen bei gutem Lohn, welches Lust hat bei Falzen zu lernen. Mit Buch zu melden Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht: 1 Buffetmamsell in seines Café, 3 Bekläuf, 6 ff. Köchinnen, 3 Hotel-Stubenmädchen. Carl Kiepling, Sternwartenstr. 18c.

Mamsell gesucht. Eine gewandte zuverlässige und ehrliche Person wird für die Küche eines Wein-Restaurant I Klasse als Mamsell gesucht.

Eine Köchin, die über ihr Betragen und ihre Leistungen gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet vom 1. Juli an gute Stellung Petersstraße Nr. 30, goldener Hirsch, Treppe A, 2. Etage.

Eine perfecte Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Juli c. für ein junges Ehepaar gesucht.

Gesucht: 1 Köchin bei einj. L., 1 f. Jungem, 1 Köcher, 1 Zimmerm. u. 2 f. Alles Rogajingasse 11, I.

Gesucht: 5 Wirthsch., 6 Bekläuf., 6 Köchinnen, 2 Kinderstubenm., 4 Stuben-, 19 Dienstmädchen S. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I

Gesucht: 2 Wirthsch., 1 Wonne für Ausw., 6 Stubenm., 3 Waml., 4 Köcherin, 2 Jungem, 8 Köchin, 3 Hausm., 2 Kinderstubenm., 6 Köchen, 4 Kinder, 20 Dienstm. Werner & Lindner, Rittstr. 2, I.

Gesucht: 4 Wirthsch. (Del u. Br.), 3 Kochmamsellen (h. Lohn), 2 Bekläuf., 6 Köchinnen (Kf. u. Br.), 2 Zimmerm., 7 Mädchen für Küche u. Haus d. A. Loh, Rittstr. 46, II.

Eine anständige Frau oder älteres Mädchen wird zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft und Anstaltung der Dienstleute sofort gesucht.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches in Koch- und Wirthschaft, sowie im Kochen erfahren sein muß, wird zum 1. Juli als Stube der Hausfrau auf ein Gut Nähe Leipzig gesucht.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches in Koch- und Wirthschaft, sowie im Kochen erfahren sein muß, wird zum 1. Juli als Stube der Hausfrau auf ein Gut Nähe Leipzig gesucht.

Eine gut empfohlene perfecte Junge wird gegen guten Lohn gesucht. Seiger Straße 36, I.

Gesucht: 1 Hotel Zimmerm., 3 Kinderstubenm., 14 Köchin, 12 Mädch. 3 Pagen, Markt 6, I. G.

Gesucht wird ein reinliches ehliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli. Seigerstraße 31, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentl. u. reinl. Mädchen für Küche und Hausarbeit. Sr. Fleischergasse 13.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Seideweg Nr. 11, III. links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehrl. Dienstmädchen für Küche u. Haus. Königplatz 17 part.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Eisenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Zwei einzeln Damen suchen ein Mädchen in gelesenen Jahren (versuchen mit guten Zeugn.) für Küche und Hausarbeit. Nur Solche wollen sich meld. in den Vormittags. Söhlis, Apotheke 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Sternwartenstraße Nr. 28 parterre.

Ein solides junges Mädchen für Stube u. Küche wird sofort gesucht. Grimm. Steinw. 49 in der Rest.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Turnerstraße Nr. 20, 2. Thür 1 Treppe.

Gesucht wird z. 15. Juni ein ord. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Klosterberg 13, 3 Tr. r.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Eisenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein ehrl. Dienstmädchen für Küche u. Haus. Königplatz 17 part.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. Mädchen, welches gut plätten kann und in der Küche nicht unerfahren ist. Nachmittags 3 bis 6 Uhr Eisenstraße Nr. 15, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Brühl 71, Hof rechts 2 Treppen.

Gesucht wird für Dresden bei gutem Lohn ein in gelesenen Jahren stehendes, mit guten Zeugnissen vers. Mädchen, welches ganz perfect lochen kann. Zu melden Fregestraße Nr. 9, 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches kräftiges Mädchen zu häuslicher Arbeit. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten zum 1. Juli. Mit Buch zu melden Tauchaer Straße 10, II. r.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen. Sr. Fleischergasse 10/11, 3 Et. I

Ein ordentl. fleißiges reinliches Mädchen wird zum 15. d. M. gesucht. Seiger Str. 14 parterre.

Ein junges kräftiges Mädchen wird in Arbeit ges. bei g. Lohn. Barthels Hof, Markt 8, Hof III.

Gesucht wird ein Mädchen oder Witwe auf 4 Monate auf ein Schloß als Haushilfe bei sehr gutem Gehalt für Zimmerreinigung.

Gesucht wird für 1. Juli ein braves, fleißiges, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Seigerstraße 65, 3 Etage links.

Gesucht wird ein ordentl. reinliches Mädchen. Kändler Steinweg Nr. 76.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. reinliches, ordnungsliebendes junges Mädchen bei Friedrich Petzold, Seigerstraße Nr. 4.

Gesucht sof. od. 15. d. ein Mädchen für häusl. Arb. u. 1 Kind. Sr. Fleischerg. 10/11. Köcher, R. R.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen zu allen häusl. Arbeiten. Zu melden mit Buch Markt 5, 1. Et. b. Frau Böder.

Ein ordentliches und williges Dienstmädchen wird zum 15. Juni gesucht. Mit Buch zu melden Lange Straße 43 B, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Juni ein anständiges, reinl. Dienstmädchen für häusl. Arbeit, dasselbe muß etw. nähen u. waschen können. Carolinenstr. 8, I.

Gesucht wird ein Mädchen in gelesenen Jahren für Alles, im Kochen erfahren. Dainstraße Nr. 1, Hutgeschäft.

Sofort wird ein Mädchen von 14-15 Jahren gesucht. Ritterstraße 10, im Hofe rechts 3 Tr.

Gesucht wird ein kräftiges, gesundes Dienstmädchen willig zu häusl. Arb., bei guten Leuten. Zu melden Grimm. Steinweg 49 vornh. 1. Et.

Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen, welche in der Küche Bekleid weiß. Näheres im Kaffeegarten zu Connewitz.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Dienstmädchen findet zum 15. Juni Stelle im Kaffeegarten zu Connewitz.

Gesucht wird gegen guten Lohn 1 Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit nach auswärt. Zu melden Köpferplatz, Gröner Baum.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Läubchenweg Nr. 3 im Gewölbe links.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande wird f. Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juli gesucht. Peterstr. 26, Hintert. 3 Tr. Blumenplatz.

Gesucht ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Alexanderstraße Nr. 2, I.

Ein junges ordentl. Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit kann Dienst erh. Colonnadenstr. 61. Hof prt.

Ein älteres anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren und Siehe zu Kindern hat, wird zum 15. d. oder 1. Juli gesucht bei W. Kabelein, Neumarkt Nr. 40.

Gesucht wird für 1. Juli eine zuverlässige Kindermamselle Salomonstraße Nr. 15 part.

Ein Mädchen, das nähen, waschen und plätten kann, wird für größeres Kinder gesucht. Centralstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine erfahrene Person, die gut mit Kindern Bescheid weiß, wird gegen hohen Lohn gesucht. Wintergartenstraße 14, 1. Etage.

Ein ordentliches braves Mädchen nicht unter 20 Jahren, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird zu mietzen gesucht. Weststr. 62 part.

Ein Kindermädchen kann guten Dienst erhalten Burgstraße Nr. 9 im Gartengebäude 3 Treppen bei Madams Platz.

Gesucht 2 Kinder, 1 Stubenm., 5 Mädch. f. Küche u. Haus d. 24-40. Grimm. Str. 26, pt.

Zum sofortigen Antritt wird ein nicht zu junges gelesenes Mädchen für Kinder gesucht, guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert.

Zu erfragen beim Bäckermeister Hagen, Reudnitzer Straße.

Gesucht wird ein zuverlässiges gebild. Kindermädchen, Antritt möglichst sofort oder 15. Juni.

Zu melden Emilienstraße Nr. 3 part. rechts.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartung für den ganzen Tag. Ulrichsstraße Nr. 9.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Zu erfragen Sternwartenstr. 9 im Hofe part. bei Frau Ehrlich.

Gesucht wird eine Aufwärterin früh 7 Uhr Kändler Steinweg Nr. 76, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Nicolaistraße Nr. 26, 2 Treppen.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht. Seigerstraße Nr. 19, II. links.

Stellgesuche. Ein junger gebildeter Kaufmann wünscht sich vorläufig mit einem Capital von 10-15,000 p. roent. auch mehr an einem bestehenden lucrativen Engros- oder auch Fabrikgeschäft thätig zu betheiligen.

oder ein solches Geschäft zu übernehmen. Offerten sub H. T. S. 1406 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Ein junger Kaufmann sucht die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser in Textilfabriken und landwirthschaftl. Producten für Leipzig und Umgegend.

Offerten werden unter J. M. 23 poste rest. Zwenkau erbeten.

Ein durchaus rechtlicher, solider und thätiger mit allen Contor-Arbeiten vertrauter und vielseitig erfahrener Kaufmann, cautionsfähig und bestens empfohlen, sucht einige lohnende Agenturen für Leipzig und weiteren Umkreis, auch würde derselbe bei bescheidenen Ansprüchen eine feste Stellung hier oder auswärts gerne acceptiren und einer Vertrauensstellung besonders würdig sein. Lage- oder stundenweise Beschäftigung fänden ebenfalls willige Annahme. Gef. Offerten unter C. H. 7000 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, im Besitz des einj. freiw. Zeugnisses, welcher sowohl der doppelten Buchhaltung als auch der französischen und englischen mercantilen Correspondenz vollkommen mächtig ist, sucht unter bescheidenen Bedingungen sofort Stellung in einem Engros- oder Fabrikgeschäft.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. H. 4. poste restante Leipzig niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein finanziell gut situirter Kaufmann in den mittleren 30er Jahren, von angenehmer Person, sucht seine praktischen und vielseitigen Erfahrungen im Colonialwaaren-, Manufactur- und Fabrikationsfache, Landwirthschaftl. Buchhalterei, bez. Brennerei, Branerrei, Birgelei etc., im Comptoir in angemessener Stellung zu verwenden.

Restaurants werden höflichst gebeten Adressen unter Chiffre H. Z. H. 500 durch die Expedition dieses Blattes an mich gelangen zu lassen.

Commisstelle-Gesuch. Ein junger Kaufmann, welcher bisher in Detail-Geschäften servierte, sucht, behufs seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per 15. August oder später auf Comptoir oder Lager eines Engros-Geschäfts. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Adressen unter C. K. H. 50 niederzulegen im Local-Comptoir Dainstraße Nr. 21.

Rauchwaaren. Ein mit dieser Branche durchaus erf. Kaufmann sucht zur Verwertung seiner Kenntnisse einen Posten für Contor, und würde es angenehm sein, betr. Stellung mit Unternehmung einiger Reisen in Verbindung zu bringen, da er in den letzt. Jahren ganz Deutschland und die Schweiz bereiste. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Adr. beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter E. G. A. abzugeben.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann sucht per 1. Juli c. Stellung als Detailist oder Comptoirist. Näheres zu erfahren in Esche's Restauration, Peter Richter Hof, Reichstraße 35.

Ein junger Kaufmann, welcher zu Ostern die Lehre in einem lössischen Manufacturwaaren-Geschäft beendet hat, theoretisch gebildeter Weber ist u. bis jetzt in einem fleißigen Bankgeschäft conditionirt, sucht per 1. Juli a. c. oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Wenn erwünscht, kann Lehrbrief vorgelegt werden. Gefällige Offerten bittet man unter G. O. C. E. H. 22 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, gewandter Correspondent und Stilist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf irgend einem Bureau. Gef. Offerten C. A. 10 an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, einzureichen.

Ein Commis, noch activ, in der Eisenwaarenbranche firm, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst oder pr. 1. Juli dauernde Stellung als Verkäufer oder Comptoirist. Offerten erblicte poste rest. Striegam P. S. 50.

Ein mit dem Zeitungs- und Inseratenwesen vollständig vertrauter Mann sucht per 1. Juli anderweitige Stellung. Gef. Off. sub R. M. 1458 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein junger militair-freier Kaufmann, Materialist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt ein anderweitiges Engagement als Comptoirist oder Detailist.

Adressen werden erbeten unter B. 10 post. rest. Cahla a/3.

Für Fabrikanten u. Exporteure. Ein Kaufmann, 30er Jahre, unverheirathet, sucht eine dauernde Stellung als Reisender oder für den Einkauf - Derselbe bereiste für Baud-, Garn- und Tapiseriefabriken Deutschland, Oesterreich, die Schweiz und Nord-Amerika; ist der englischen Sprache vollkommen, der französischen ziemlich mächtig; erfahren in allen Comptoirarbeiten und in der Weberei. Ausgezeichnete Referenzen Anerbietungen nehmen Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Leipzig, unter L. M. 898 entgegen.

Ein Student, geübter Stenograph, sucht Beschäftigung als Dictandeschreiber. Adressen unter V. Z. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger orthographisch gebildeter Mann f. von 1 bis 6 Uhr Abends Beschäftigung im Correcturlesen oder im Schreiben. Adressen unter O. H. 62 besübert die Expedition dieses Blattes.

Zwei junge Leute im Alter von 16 Jahren, welche schon längere Zeit auf einem Bureau thätig waren, suchen sofort Stellung als Schreiber bei einem Rechtsanwalte oder Comptoir. Gefällige Adr. bittet man abzug. Gleditschstraße 7 part. III.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann von auswärts wünscht das „Cigarrenmachen“ gründlich zu erlernen, um sich als Factor etc. auszubilden oder auch für eine Cigarrenfabrik größere Arbeiten an seinem Wohnplatze übernehmen zu können. Dieraus bezügliche Anerbieten werden sub „Cigarrenfabrikation“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann sucht Stellung als Volontair in einem guten kaufmännischen Geschäft. Gef. Offerten sub N. W. 25 durch die Exp. d. Bl. erb.

Ein j. Mann w. als Volont. d. ein. Mechaniker eintrreten. Gef. Adressen Eisenstr. 24, II. r. erb.

Lehrherr-Gesuch. Für einen jungen Mann von 14 Jahren, welcher Zähler werden will, wird ein Lehrherr gesucht. Adressen sub bei Herrn Paul Schubert, Markt, abzugeben.

Ein junger Mann, welcher ein Jahr auf einem Rittergute praktisch gearbeitet, dann die Ackerbauwissenschaften in Baderleben 2 Jahre besucht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem Gute Stellung. Adressen werden unter R. F. 10. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein streng solider junger Mensch von ausw. f. sofort Stellung als Revisor oder Marktbeisitzer. Gef. Anst. erblicte Km. Schwaner, Schützenstr.

Ein zuverlässiger unverb. Rutscher (gut attestirt) sucht sofort Stellung. Näheres durch H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Ein junger Mensch, 20 Jahre, mit Rechnen, Schreiben und Buchführung vertraut, sucht als Marktbeisitzer, Schreiber oder dergl. Stelle. Gef. Offerten wolle man unter R. S. H. 8 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein ordentlicher, unverheiratheter Marktbeisitzer, der seit mehreren Jahren in seiner jetzigen Stellung auch als Verkäufer mit thätig war, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts eine Stelle. Zu erfragen bei Frz. Jul. Jacoby sen., Brühl Nr. 64.







Dampfschiffahrt Leipzig Abfahrt, Nachmittags 1/2 3, 1/2 4, 1/2 5, 1/2 6, 1/2 7, 1/2 8 u. 1/2 9 Uhr. Magwig 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8

# Schützenhaus.

Heute 26. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Alpenglühem mit neuen Effecten. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Rgr. Coupés in der Alambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers referiert. Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Herrn 1 1/2 R., jede Dame 1 R., sind an der Casse zu haben. Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant. Auch bei unglücklichem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

Sonntag des 9. Juni Nachmittags 4 Uhr im Kleinen Kuchengarten **Kindergesang-Concert** zum Besten armer Reudnitzer Schulkinder. ausgeführt von den Oberklassen II. Abteilung der Schule zu Reudnitz. Entrée nicht unter 2 1/2 Rgr.

# Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag erstes großes Garten-Concert. Zur Aufführung kommen: Lustspiel-Ouverture von Felix Bella (neu). — La Reine des Roses, Ballet von Godfrey (neu). — Potpourri a. d. Oper: „Indigo und die vierzig Räuber“ von Strauß (neu). Das Programm besagt alles Nähere. Der Eingang zum Garten vom Brandweg ist geöffnet. Anfang 7 1/2 Uhr Entrée à Person 2 Rgr. Das Musikchor v. M. Wenck. Bei dem heutigen ersten Gartenconcert wird à la carte warm und kalt gespeist, und erlaube mir noch, dem geehrten Publicum meinen in besten Stand gehaltenen Garten als angenehmen Aufenthalt für diesen Sommer bestens zu empfehlen. A. Stolpe.

**Bonorand.** Heute grosses Militair-Concert vom Musikchor des 107. Regiments. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

**Italienischer Garten.** Morgen Freitag erstes großes Garten-Concert der Capelle von C. Matthies. Heute Abend 8 Uhr in den Restaurations-Gärten Concert des Herrn Musikdirector H. Conrad.

**Hahn.** unter Direction **Westend-Halle** Elsterstrasse 31. **Garten-Concert** Heute erstes großes von Herrn Musikdirector Fr. Niede. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 R. Gute Küche, worunter Allerlei, preiswürdige Weine, f. Bayerisch und Lagerbier, vorzügliche Gose etc.

**Tittel.** des Herrn Musikdirector H. Conrad. **Westend-Halle** Elsterstrasse 31. **Garten-Concert** Heute erstes großes von Herrn Musikdirector Fr. Niede. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 R. Gute Küche, worunter Allerlei, preiswürdige Weine, f. Bayerisch und Lagerbier, vorzügliche Gose etc.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.** Schlachtfest empfiehlt heute J. C. Winterling. **Schweinsknochen** Mittags und Abends 10. Neukirchhof 10. **Friedrich John.** **Müllers Restauration, Burgstrasse 8.** Güt Bayerisch aus Nürnberg so wie f. Lagerbier, jedes stets frisch, empfiehlt bestes f. Bilanz. NB. Morgen allgemeines Kegelschieben. **Allerlei empfiehlt zu heute Abend** Fr. Mertens, Wopstraße Nr. 13.

**C. F. Kunze's Garten,** Johannisingasse 5, Grimm. Steinweg 54, empfiehlt heute **Allerlei** Güt Bayerisch und feinstes Lagerbier. **F. L. Stephan,** **Allerlei** Universitätsstraße Nr. 2. **Prager's Bier-tunnel.** Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pöfel-Rindsjunge. C. Prager.

**Schillerschlösschen in Gohlis.** Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, f. Gose, Bayerisch und Lagerbier. C. Müller.

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Lagerbier, Lagerbier und Wernesgrüner **Speckkuchen.** **Brandbäckerei.** Heute, sowie täglich (sahnen frischen Kaffee-fuchen, Fladen, Dresdner Stiefelkuchen, Rirschkuchen und Stachelbeerfuchen. NB. Heute 5 Uhr Speckkuchen. Um gütigen Besuch bittet E. Kuhnt.

**Speise-Halle,** Rathparnstr. 20, empfiehlt Mittagstisch Port. 3 Rgr. **Verloren wurde am Dienstag Nachmittags eine goldne Broche mit schwarzem Stein von der Windmühlenstraße bis ins Bezirksgericht. Eigen gute Bel abzug. Gr. Windmühlenstraße 44, pl.**

**Liederhalle.** Heute Concert und Vorstellung unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn Wehrmann. **Restauration zur weissen Taube,** Reudnitz, Feldstraße Nr. 14. Heute Abend von 7 Uhr an Concert, dabei empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, sowie guten Kaffee und Kuchen, Bier ff. O. Mollé.

**Schleussig im Park.** Morgen Freitag Garten-Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck

**Reichsadler-Garten.** Heute Abend Frei-Concert, wozu freundlichst einladet F. A. Krug.

**Gosenthal.** Wegen Abhaltung eines Schmauses findet das allwöchentliche Concert nicht Freitag, sondern Sonnabend statt. H. Krahl.



**Sente Schlachtfest.** empfiehlt nebst ff. Lager- und Zerbstler Bitterbier Edmund Schwabe, Ransstädter Steinweg 7.

**Bürgergarten, Brüderstr. 9.** Heute Schweinsknöchelchen mit Nüssen, Bayerisch und Zerbst-Lagerbier ff. F. Rounger.

**Garten zur Milch-Insol,** Marienstraße Nr. 9. Heute Abend Allerlei u. f. w.; f. Köfener Weiß- und Lagerbier auf Eis empfiehlt Aug. Gerhardt.

**Riebeck'sches Lagerbier** empfiehlt auf Eis à Glas 13 J. Reinhold Schulze, Neutrichhof Nr. 11.

**Zum Deutschen Kaiser,** Ecke der Blücherstr. u. Berliner Str. 20. Heute Stockfisch u. Schoten etc. Güt Bayerisch Exportbier und Lagerbier frisch. Für Gesellschaften Separatzimmer. Carl Weinert.

**J. W. Rabenstein.** Heute Mittag und Abends Allerlei.

**Insel Buen-Retiro.** Gelegenheit zum Soudeln. Diverse Biere ff. Heute Allerlei. Dabei empfehle ich feine Gose aus der Rodauer Brauerei und ff. Lagerbier. Reichstraße 38. G. J. Vollmar.

**Stadt Wien,** Petersstraße 20. Heute Abend Allerlei von dem feinsten jungen frischen Gemüse. Mittagstisch, Suppe, 2 Portionen, Compot, Salat, junges Gemüse 7 1/2 R., 22 Karten 5 R. Güt Dresdner Feldschlösschen-Commerlagerbier, Bayerisch Bier von Franz Erich in Erlangen.

**Garth's Restauration und Garten.** Heute Abend Allerlei, ff. Bayerisch von F. Erich in Erlangen. Lager von Riebeck & Co.

**Zum Milch- und Kaffee Garten.** Johannisthalgarten, Ausgang der Königsstraße, empfiehlt täglich 3 Mal fr. Milch, Lagerbier auf Eis à 13 Pf., sowie versch. Speisen u. Getränke und bittet um gütigen Besuch der Restaurateur.

**Drei Mohren.** Heute Donnerstag empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Junge. Bier ff. G. Seifert.

**G. Vogel's Bierhaus** empfiehlt heute Speck- und Zwiebelkuchen. Abends Stockfisch und Cotelettes mit Soßen.

**W. Lorenz, Neumarkt.** Heute früh Speckkuchen.

**Standens Ruhe in Reudnitz.** Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen, Bier ff. H. Bernhardt.

**Drei Lilien in Reudnitz.** Heute empfiehlt von 5 Uhr an Speckkuchen W. Hahn.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafkammer ist zu vermieten Lange Str. 8, 2. Et. links. Ein meubl. Etage mit Schlafk., S. u. Dschl. für 1 od. 2 Pers. sof. zu verm. Neum. 13, III Georgi.

Zu vermieten ist sofort eine schön meubl. Etage Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Et. rechts. Zu vermieten ist eine gut meublirte Etage an Herrn Ritterstraße 19, I. (Ecke am Ritterplatz.)

Zu vermieten ist eine gut meublirte Etage an Herrn Ritterstraße 19, I. (Ecke am Ritterplatz.) Zu vermieten 1. Juli eine gr. unmeubl. Etage an einzelne Leute Krandsstraße 4, 2 Tr. I.

Zu verm. 1 freundl. Etage an Herrn Turnerstr. 1, Hof L. r. Auf Wunsch Mittagstisch. Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Etage an 1 oder 2 Herren Wopstraße 16, II. I.

Zu vermieten ist logisch oder zum 15. ein hübsches meubl. Zimmer, vornehm 2 Tr. Gerberstraße Nr. 58.

Zu vermieten ist eine Etage an eine anständ. Frau. Zu verm. Gr. Windmühlenstraße 20, I.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren eine meubl. Etage Ritterstraße 33, 2 Tr. Zu vermieten ist eine Etage mit 2 Betten. Zu verm. Brühl 75, beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer an Herrn Sternwartenstr. Nr. 12c, 4 Et. links. Drei meublirte Zimmer Ecke der Zeitzer und Schletterstraße, 2. Etage, sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei Gustav Ulrich, Peterssteinweg 50c zu erfragen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Saal- und Schlafkammer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Dübenerstraße Nr. 12, 2. Etage links. Eine gut meubl. Etage, separ. Eingang, Saal- und Schlafkammer, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Carlstr. 5, 4. Et. I. Th. r.

Ein meublirtes Zimmer ist an 2 Herren zu vermieten Querstraße Nr. 6, 4. Etage links. Zwei meubl. Zimmer, zusammen oder getheilt, sind sofort zu vermieten Waisenhausstr. 37, III. Logis mit Kost für Herren ist zu haben Lange Straße 43 B, 4 Treppen links.

Ein schönes Zimmer ist sofort zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 29, Goldenes Herz. Eine rechtschaffene unabhängige Frau in 50er Jahren kann in einem freundlichen Logis freie Wohnung erhalten gegen Verrichtung häuslicher Arbeit. Um Näheres wird gebeten unter der Chiffre A. Z. O. Haupt-Post poste restante franco.

Zu vermieten ist eine Schlafkammer für Herren Hauptplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen rechts. Zu vermieten ist eine gut meubl. Etage als Schlafkammer an 1 Herrn Reichstr. 20/21, 3. Et. r.

Zwei freundliche Schlafstellen, ein Stübchen u. ein Kammer sind an solide Herren zu vermieten Friedrichstraße Nr. 30, 2. Etage. Eine hübsche Schlafkammer sofort zu vermieten Gustav-Adolph-Str., Waldstraße 19 b.

Schlafk. f. 1 Herrn H. Stübch., Gartenaußf., sep., III. Querstr. 16, r. Hof letzte Th. II. b. Schmidt. Offen ist eine freundl. Schlafkammer f. ein sol. Mädchen Querstraße Nr. 30, im Hofe 1 Treppe. Offen ist eine freundl. Schlafkammer für Herren Schützenstraße Nr. 7, im Hofe 1 Tr. rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Mittagstisch Wopstraße Nr. 24, 4 Treppen. Offen sind zwei Schlafstellen Reudnitz, Gewandstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Offen sind ein Paar Schlafstellen für Herren Reimannstraße 8, im Hofe links 4 Treppen. Offen ist eine Schlafkammer für Mädchen oder Herrn Ulrichstraße Nr. 60, parterre.

Offen ist eine Schlafkammer Simonsartenstraße 13, Hof quer vor 2 Treppen. Offen ist vom 9. d. M. in einer freundlichen Etage mit Schlafkammer 1 Schlafstelle für einen jungen Herrn Gerichtsweg Nr. 2, 4 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafk. für Herren Lange Straße 14, 4 Treppen rechts. Offen sind 3 freundl. Schlafstellen für Herren Wopstr. Nr. 71 in der Restauration.

In einer freundl. Etage wird ein anständiger Herr als Teilnehmer gesucht Wopstraße 20, III. Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Etage wird gesucht Burgstraße 22, 2. Etage.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer fr. Schlafkammer Gerberstraße 28/29, vornh. 3 Tr. Bei einer anständigen Dame finden noch einige Herren guten Mittagstisch, pro Tag 6 R. unter „H.“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr.** **Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr Gesellschafts-Saal, Mittelstraße Nr. 9. **A. Jacob, Tanzl.** Heute u. morgen 8 Uhr Gesellsch.-Salon zur Erholung, Hohe Str. 5. Leipzig. **Theater-Terrasse.** Heute Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. C. Matthies. **Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.** Heute Abend Concert u. Vorträge des Schauspielers Herrn J. Koch u. Komiker Weigel nebst Damen Ensemble. Dabel empfehle ff. Bier.



Verloren!

Ein goldenes Armband, entweder auf dem Wege zur Droschke im Plagwitz...

Jett-Armband

mit Messing-Schmuck wurde Sonntag auf dem Wege von Euthra bis Gassow...

Verloren in Schimmels Gut 1 goldener Ring, geflocht. Arbeit, mit dunkelgrünem...

Am 3. d. M. ist im Parterre des Stadttheaters eine gestickte Eigarrentasche...

Verloren wurde von Anna Stichel das Dienstbuch von Leipzig bis Gonnwitz...

Ein Fleischband ist vom Berliner Bahnhof bis Reudnitz verloren worden...

Verloren vor dem Schützenhause ein braunseidener Sonnenschirm...

Eine blau und weiße Perlenkette verloren in d. Johannisg. Bitte g. Bel. abj. Johannisg. 22 p.

Ein Ueberzieher und eine schwarze Kappe sind in der Herrngarderober der Städtischen Reudnitz...

Verloren wurde am Mittwoch früh vom neuen Friedhof aus bis in die Salomonstraße der Griff einer Wagentasche...

Verloren gegangen ist am Sonntag ein Hundehalsband mit Stenogramm...

Gefunden wurde in einer Droschke am Sonntag ein seidener Regenmantel...

Gefunden wurde in einer Droschke ein goldenes Armband...

Gefunden ein Portemonnaie Salomonstraße 5 B, II.

Verlaufen

hat sich Sonntag den 2. Juni auf dem Wege von Leipzig nach Schleußig oder der Linie...

Ein junger Affenspieler, schwarz mit braungelben Füßen u. dergl. Kopf...

Entlaufen ist ein kleiner brauner Hund mit weißen Pfoten und weißer Brust...

Entlaufen seit voriger Woche ein kleiner weiß und braun gezeichnete Säuerhund...

Ein junger Affenspieler mit rothem Halsband und Steuerkarte Nr. 1210...

Die Wittwenpensionen sind angekommen.

Der Einsender des für 9., 10., 12. April aufgegebenen Inserats betr. Geschäftsverkauf...

Bekanntmachung.

Hiermit warne ich Jedermann meiner Frau etwas zu borgen...

Burgstraße.

Die Wittwe, die am Montag Abend vor acht Tagen v. Nr. 1 in Begleitung...

Die Dame im rothgestreiften Schawl, gestern früh 9 1/2 Uhr...

G. L. No. 10.

Warum keine Nachricht? Bitte es noch unter obiger Adresse poste restante...

Dem Besitzer des Deutschen Reichsadler Herrn Fr. Aug. Krug die besten Glückwünsche...

Dem Seieran und Herbergknecht der 1849er Herrn Krug im Reichsadler ein donnerndes Hoch...

Herrn Reichsadlerwirth Krug gratulieren zum heutigen Wagnersfest...

Seiner Zeit, vor circa 2 Jahren, hatte das Hobe königl. Ministerium der Justiz zu Dresden...

Der Sachverhalt ist wesentlich wie folgt: Ein Schuldner wird auf eine rechtskräftige Forderung von mehreren Hundert Thalern...

Die Frau reclamirte die Blechflasche (mit Damarlack) im Werthe von 26 Ngr., da sie die Blechflasche (also nicht den Damarlack) vor der Verheirathung...

Die Reclamantin mußte die Blechflasche als mit Damarlack gefüllt bezeichnen, zum Unterschied von den andern Blechflaschen...

Im Termin erklärte die Reclamantin, daß sie den Damarlack nicht mit reclamirt habe, desgl. ihr Advocat Herr M.

Die Behörden sind anderer Ansicht und befehlen darauf, die Frau habe den Damarlack mit reclamirt. An Kosten und Strafen...

Die Feststellung des Sachverhalts durch die Zeugen muß aber von sehr wesentlichem Einfluß bei objectiv urtheilenden Richtern sein.

Das Publicum hat ein Interesse, den Gang der Rechtspflege kennen zu lernen, deshalb die Veröffentlichung.

Achtung.

Für Schul- und Kinderreise ist Thessa als angenehmer Aufenthaltsort zu empfehlen.

Für getr. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hohe Preise und erb. Adr. Brühl 53, II. Meissner.

H. Woltner's Königs-Paprica, unverfälscht erzeugt an der Pfanzhöhe Szegedin in Ungarn...

Gegen das Ausfallen der Haare

sol. gegen Schuppen oder sonstige Hautkrankheiten gibt es kein reelles Mittel...

Beiträge für das Bismarck-Stipendium

IV. Quittung über Eisbesgaben für die Kinder des verstorbenen Schneiders Rinkesell...

Im Namen der Beschenkten sprechen wir Allen, welche denselben eine so freundliche Theilnahme gewidmet haben...

Aufruf zur Unterstützung der Nothleidenden in Böhmen.

Die Direction des Deutschen Casino in Prag hat folgenden Aufruf erlassen: Ein namenloses Unglück ist über ein weites Gebiet...

Indem Unterzeichnete diesen Aufruf hiermit in Leipzig zur Veröffentlichung bringen...

Außer an den schon durch den Pfarrer der katholischen Gemeinde Herrn Superior Schlegel bekannt gemachten Sammelstellen...

Edmund Becker, Vorsitzender der Handelskammer. Wilhelm Dodel, Landtagsabgeordneter Dr. Genzel...

Vollständig geheilt durch den Gebrauch der ärztlich verordneten Wildensteiner Nieferradel-Dampfbäder...

Zum Königstrank! Schon wieder bringt die 'Magdeburgerische Zeitung' jene vom Dr. der Philosophie...

Deutscher Alpen-Verein. Section Leipzig. Das erste Fest des dritten Bandes der Zeitschrift ist eingetroffen...

Zu unserem diesjährigen Königsschießen, welches vom 9-11. Juni c. r. stattfindet...

Schutzzemeinschaft für Handel und Gewerbe. Expedition, brannes Hof, Zimmer Nr. 1...

Bürger-Club. Sonntag den 9. Juni theatralische Abendunterhaltung und Ball im Hotel de Pologne...





Sonntag den 9. Juni Spaziergang — Wahren.

Auch stehen von 11 Uhr Vormittags an Wagen der Omnibusstation Reichstr. sündlich bereit. D. V.

Stiftungsfest der Handarbeitergenossenschaft

am 9. Juni 1872 im Elsterthal zu Selesüßig. Abgang Nachmittags 3 Uhr Koffplatz Nr. 10, Restauration Stieler. — Gäste sind willkommen.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die erste diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag den 20. Juni a. c. Nach 8 Uhr im Vereinslocale (Gartenkafé) Peterssteinweg Nr. 56 statt.

Tagordnung: a) Justification des Rechenschaftsberichts auf das Jahr 1871. b) Besprechung über eingegangene Anträge, über Vereins-Angelegenheiten.

Im Uebrigen wird auf S. 26 der Vereins-Statuten verwiesen. Der Vorstand. Friedrich Straus.

Schneider-Gehülften Leipzigs.

Auf vielseitiges Verlangen findet das diesjährige Sommerfest Montag den 17. Juni in Stadt Raumburg zu Gohlis statt. Das Nähere durch Programm. Dieses meinen Collegen und Freunden zur vorläufigen Nachricht. H. Kreuzer.

Militärverein Kameradschaft.

Nächsten Sonntag zum Feldmarsch mit Gepäck nach Adinaudorf werden unsere Kameraden zu jeder Theilnahme hiermit freundlichst eingeladen. Sammelplatz bei günstigem Wetter Herrn Leubners Restauration am Tauscher Thore. Abmarsch präcis 1/3 Uhr. Der Gesamtvorstand.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung Götz's Restauration, Nicolaisstr. 51. Tagesordnung: Die Behandlung des Wochenbettes. Referate. Fragen.

Bei den jetzt so oft vorkommenden Todesfällen am „Kindbettfieber“ steht bei diesem hochwichtigen Gegenstande einer regen Theilnahme vertrauensvoll entgegen. der Vorstand.

Buchbindergehülften-Krankencasse.

Außerordentliche Generalversammlung Montag den 10. Juni Abends 8 Uhr im Saale der Jabin'schen Restauration, Turnerstraße 3.

Tagordnung: 1) Neuwahl des Cassiers. 2) Abänderung des §. 9 des Statuts, die Wahl des Cassenboten betreffend. Der Ausschuss. J. A. F. Sübel.

Die Böttcher-Innung.

Wieb zum Quartal und Wahl Freitag den 7. Juni Nachmittags 3 Uhr hiermit eingeladen. Moritz Heintze, Obermeister.

„Espérance“.

Sonntag den 9. Juni Partie nach Böhligen Ehrenberg; Versammlung 1/2 Uhr Italienscher Garten.

Städtische Speiseanstalten I und II.

Morgen Freitag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Fiedler, Bieger.

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorkläufiger Bericht.

Leipzig, 5. Juni. Der Verkauf einer an der Grotto Adolfs-Strasse belegenen Bauplätze an Herrn Instrumentenfabrikant Franke um den Preis von 1 Thlr. 12 Ngr. für die Quadratelte und bedingungsweise genehmigt. Der Rath will noch zwei öffentliche Pflanzungen an der Promenade anlegen lassen, ein einfaches und ein doppeltes, von welchen das eine am östlichen Pavillon des neuen Theaters aufgestellt werden soll, die Wahl des Platzes für das andere aber noch offen steht. Das Collegium ist unter einigen Ausstellungen mit der bezüglichen Vorlage einverstanden. Rücksichtlich der Fortsetzung des Weges von der Brücke im Rosenthal nach Wölkern beschließt man, unter Aufhebung des Beschlusses vom 15. Mai d. J., den Rath zu ersuchen, mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln, und wenn nöthig durch gesetzliche Zwang, die Witterführung des fraglichen Weges und seine Benutzung auch für die Bewohner der Stadt Leipzig von den betreffenden Anwohnern zu verlangen. In Betreff der Ausführung des Neubaus der Real- und der 3. Bezirksschule bestehen zwischen Rath und Stadtverordneten einige Differenzen. Auf die diesfälligen Erklärungen Seiten des Rathes tritt das Collegium theils den einzelnen Begründungen des Ersteren nachzugehen, theils hält es jedoch seine früheren Anträge aufrecht. Dem Antrage des Stadtverordneten Meyer, auf Verlegung der Leipziger Messen, tritt man auf Vorschlag des Weg- und Industrie-Ausschusses nicht bei, weil man die bisher geltend gemachten Momente als für den Handel und Verkehr im Großen und Ganzen nachtheilig nicht erachten konnte.

Nachtrag.

Leipzig, 5. Juni. Ein recht dreister Schwindler und Betrüger, den jedoch glücklicher Weise unsere Polizei heute Morgen bereits ausgemittelt und beim Schopfe genommen hat, ist während der letzten 8 Tage hier aufgetaucht und hat meist mit Erfolg sein Unwesen hier getrieben. In mehreren Beamtenfamilien, zuletzt noch gestern in der Wohnung eines hiesigen Gerichtsraths, war nämlich ein unbekannter Mann und zwar jedesmal während der Bureauzeit, da sich also der betreffende Beamte nicht zu Hause befand, erschienen, hatte einen Auftrag des Letzteren vorgelesen und sich zu der oder jener anzuwärtigen Expedition Regenshirn oder Ueberzieher, in einem



Sonnabend, 8. Juni im Schützenhause Gesellschaftsabend. Vorträge. Erholungspause im Garten mit Concert. Tanz. Ausgabe der Eintrittskarten Donnerstag und Freitag Abend von 7-9 im Schützenhause. (Mitglieder erhalten Gastkarten gratis) Der Vorstand.

Rose. Kunze's Garten.

die gesonnen sind, nach Hannover zum Schützenfest zu reisen, werden wegen einer wichtigen Besprechung heute 2 Uhr Thomaskirchhof Nr. 13 eingeladen.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben

zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 4. Juni 1872. Christian Greve, Jenny Greve geb. Rogel.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt

eines muntern Mädchens hoch erfreut. Leipzig, 5. Juni 1872. Alfred Lüders, Anna Lüders geb. Menschke.

Heute Morgen 2 Uhr wurde meine liebe

Frau, Pauline geb. Bading, von einem kräftigen Mädchen leicht und glücklich entbunden. Verwandten und Freunden zur Nachricht. Ritzdorf, den 2. Juni 1872. August Wagner.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen

hoch erfreut an Leipzig, den 4. Juni 1872. Curt Wacker und Frau.

Für die Beweise inniger Theilnahme bei dem

Verluste ihres guten Kindes sagt den herzlichsten Dank Leipzig, den 5. Juni 1872. die trauernde Familie Arnold.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und

Bekanntem zeigen wir hierdurch an, daß unser theurer, innig geliebter Vater, Vater, Schwiegervater und Großvater Wilhelm Niemann, Holzhändler, nach längerem Leiden in seinem erst vollendeten 63. Lebensjahre heute Morgen sanft verschieden ist. Leipzig, den 5. Juni 1872. Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Mittag 1/2 Uhr erdete nach längerem

Leiden im elterlichen Hause zu Sandersheim mein langjähriger Freund und früherer Assistent Hermann von der Detteln, welche Traueranzeige ich zugleich im Namen seiner Angehörigen seinen Freunden und Bekannten widme. Leipzig, den 5. Juni 1872. Carl Herold.

Heute Mittag 1/2 Uhr verschied nach langem

Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Wilhelmine verw. Möbius geb. Peger. Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Leipzig, den 5. Juni 1872. Die trauernden Hinterlassenen. Hugo Möbius, Neum. 28, IV.

Statt besonderer Meldung.

Den 3. d. M. früh 9 Uhr erdete ein sanfter Tod, im Bade zu Salzungen, die längeren Leiden meines lieben Mannes, des Hausbesizers Johann Friedrich Carl Naumann, Assistent bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, im 39. Lebensjahre, für mich und meine 2 un-erzogenen Kinder noch viel zu früh. Allen Verwandten und Bekannten dieß zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Die Beerdigung erfolgt Donnerstag den 6. d. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus. Leipzig, den 5. Juni 1872. C. Emilie verw. Naumann geb. Hassel.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme

bei dem Verlust unserer guten Großmutter, Frau Charlotte Fruchtmeyer sagen ihren tiefgefühltesten Dank die Familien Engelmann.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 5. Juni Mitt. 12 Uhr 17°.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 5. Juni 18°.

Leipziger Börse am 5. Juni.

Die heutige Börse eröffnete in sehr fester Haltung und namentlich war es der Anlagemarkt, auf dem sich ein sehr bedeutendes Geschäft zu fast durchgehends höheren Courten entwickelte. Insbesondere gedenken wir der Sächsischen 4proc. Papiere und Oesterreichischen Prioritäten, an deren Spitze heute wiederum Pfandbriefen stand, deren Verkehr an Lebhaftigkeit wieder zu wünschen übrig ließ. Nachdem die Leipziger Creditactien das erklärte Lieblingspapier, wie auch Buchhändler Lit. A. Eisenbahnactien große Anziehungskraft zeigen. In beiden Effecten nahmen die geschäftlichen Umsätze ebenfalls größere Dimensionen an. Sächsische Fonds von 1830 (kleinere) blühten 1/2 Proc. ein, 1855er wurden zum geringen Cours gehandelt, 4proc. verkehrten zu besseren Courten in großen Beträgen und Abentourant Lit. B. behangen 1/2 Proc. mehr. Landrentenbriefe konnten den geringen Cours nicht ganz behaupten, ebenso Chemnitzer Staatsanleihe, welche letztere 1/2 Proc. einbüßte, ebenso waren 3 1/2 und große 3 1/2 Proc. Eisenbahn-Pfandbriefe etwas billiger, während Kaufmännische Pfandbriefe von 1877 1/2 Proc. profitirten. Oesterreichische Papierrente war zu 55 1/2 nicht zu placieren, Silberrente hingegen fand zur letzten Notiz willige Aufnahme. Auf dem Gebiete der Eisenbahnactien traten Buchhändler Lit. A. sowohl durch größere Umsätze als durch sprunghaft steigende Courten in den Vordergrund; dieselben setzten 3 Proc. über der gestrigen Notiz ein und hoben sich rasch auf 165, wogu sie noch ferner gefragt blieben. Lit. B. Actien theilten nicht gleiches Schicksal, dieselben hatten zu 99 1/2 a 99 1/2 schwaches Geschäft und blieben übrig. Altenburg-Zeiger hatten bei kleiner Courtdröckerung etwas Geschäft; Russisch-Teplicher (junge) blieben zu 127, zu welchem Course sich keine Abgeber fanden, gesuch. Böhmische Nordbahn verkehrten in mäßigen Beträgen eine Kleinigkeit höher und erhielt sich weiterer Bedarf. Cottbus-Großhändler Stamm-Actien befierten sich um 1 Proc., ohne daß der Bedarf gedeckt wurde; Stamm-Prioritäten wurden zu höherer Notiz vergeblich gesucht. Galizier etwas matter. In Leipzig-Dresdener waren die Umsätze für gestrigen Notiz ziemlich belangreich, ebenso in Prag-Turnauer, die 1/2 Proc. höher schloßen. Von Leipziger Creditactien kamen größere Beträge zu 164—164 1/2, in Handel, für Chemnitzer Bankrenten-Actien fanden sich trotz 1/2 Proc. höherem Gebote keine Abgeber. Dasselbe gilt für Brauer Credit-Actien, die 1 1/2 Proc. höher gesucht blieben. Von Cottbuser Bank verkehrten kleinere Beträge zu besserer Notiz, Leipziger Bank-Actien, für die man gute Meinung hat, befierten ebenfalls ihren Cours. Weiminger Credit-Actien hatten nur sehr schwachen Verkehr zur letzten Notiz aufzuweisen und blieben ebenso wie gestern ferner erbsächlich, wenn auch der amtliche Courszettel bezahlte und Geld anliebt. Die neuen Bankwerthe fanden nur geringfügige Berücksichtigung.



Deutsche Prioritäten fest, aber sehr bill. Leipzig-Dresdener von 1866 vertieft zu 94 1/2. Berrabach waren zu 100 1/2 gefacht. Recht lebhaft Limfche hatten auch heute Oesterreichische Prioritäten aufzuweisen. In erster Linie sind Pilsen-Prioritäten zu erwähnen, die in Posen 1/4 Proc. höher umgingen und ferner gefragt blieben. Dieselben schlossen sich an Bückeburger I und III, Galtzer I und III, Franz-Joseph- und Kronprinz-Rudolphs-Bahn I, Wädrich-Schleffische, Oesterreichische Südbahn und Nordwestbahn zu theilweise höheren Courfen. Brau-Röfcher hatten bei besseren Preisen mäßigen Verkehr, wie auch in Prag-Turnauer I zu 1/4 Proc. billigerem Courfe das Geschäft sehr befruchtbar war. Für Industrie-Actien ist andauernd größeres Animo zu vernehmen. Napoleonsdor 1/2 niedriger, Ducaten unverändert und Oesterreichische Banknoten 1/16 nachgebend. Kurzes Frankfurt 1/16, kurzes Hamburg und kurzes Wiener 1/8, langes Wiener 1/8 niedriger.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 5. Juni. Baumwollenmarkt. Stimmung ruhig. Preise fest behauptet. — Garnmarkt: unverändert ruhig. — Getreide: Weizen 82—92, Hafer 50—53 Ekt. Geld pro 1000 Rilo Netto. — Weizen: Weizenmehl Nr. 00 13 1/2 bis 15 1/2, Nr. 0 12 1/2—13, Nr. 1 10 1/2—11 1/2, Roggenmehl Nr. 00 —, Nr. 0 9 1/2—9 1/2, Nr. 1 8 1/2 bis 8 1/2, Hafer für 100 Rilo Netto. — Spiritus loco 24 1/2 Ekt. Geld. Berlin, 5. Juni. Bergisch-Märkische 139 1/2, Berlin-Anhalt 126, Berlin-Berlin 52 1/2, Breslau-Breslau 145 1/2, Berl.-Potsd.-Magdeb. 177, Köln-Minden 189, Rheinische Westbahn 114 1/2, Köln-Ludwigsh. 115, Mainz-Ludwigsh. 153 1/2, Magdeb.-Halberstadt 108 1/2, Magdeb.-Leipzig 257 1/2, Lit. B. 105, Oesterr. Nordwestb. 129 1/2, Oesterreichische Lit. A. 217 1/2, Rheinische 166 1/2, Rheinberg-Prand. 81 1/2, Frankfurt 211, Lombarden 122 1/2, Löhninger 164 1/2, Münchener 46 1/2, Prag-Turnau 113 1/2, Galiz.-Lod. St. A. 64 1/2, St. Pr. 85 1/2, Oesterr. Credit 201, Wien kurz 90 1/2, lang 89 1/2, Petersburg kurz 91 1/2, lang 90 1/2, Russische Banknoten 82 1/2, Oesterr. 90 1/2, Napoleonsdor 5.11, Warschau-Wien 87 1/2, Franco-Bank-Gesellschaft 142.

Credit 108 1/2 — Oesterreicher Bank 104 1/2 — Thür. Bank — Berliner Nordb. St.-Prior. — St. Gotthardsbahn — Chem. Bank. 107, — Securitas — Landammer — Leipziger Wechselbank — Provinzial-Wechselbank — Wechsel-Bank — Deutsche Baugesellschaft — Leubenz: Schluss fest. Frankfurt a. M., 5. Juni (Schlusscourse): St. Gessenswiesungen 195, Nordb. Bundesant. 161 1/2, Berliner Wechsel 105, Nordwestbahn 227, Hamburger — 87 1/2, Köln-Mindener Voese 97 1/2, Londoner — 118 1/2, Deutsche Vereinsb. 131 1/2, Pariser — 93 1/2, Ital.-Deutsche Bank —, Wiener — 105 1/2, Rheininger Credit 149 1/2, Amerikander 90 1/2, neue 142 1/2, Cst. Credit 35 1/2, Elisabeth-Westbahn 264, — 60er Voese 93 1/2, Bayer. Militär-Anst. 100 1/2, — Silberrente 64 1/2, Galtz. Hyp.-Bank. —, Reich. Hyp.-Bank. —, do. neue 213 1/2, Galtz. 268 1/2, Weich.-Deft. Bank 120 1/2, Darmst. Bank 465 1/2, Leipz. Vereinsb. 163 1/2, Lombarden 214 1/2, Provinzial-Bancos 141 1/2, Frankfurt Wechsel-Bank 112, Central-Bank —, Hamburg, 5. Juni. Oest. Credit-Act. 30 1/2, Franco-Bank-Gesellschaft 142, Lombarden 456, Amerikanische 6 1/2, Anleihe pro 1862 92, Discont 2 1/2, Leubenz: Matt. Saluten: Fest. Transvaal, 5. Juni. (Schlusscourse): Von unserem heutigen Garnmarkt ist außer einem jährlichen Besuch gegen die Vermoche eine Veränderung nicht zu berichten. Bezahlte wurden Linergarne Nr. 30 fl. 46 1/2, Nr. 35 fl. 42, Nr. 40 — 38 1/2, Nr. 45 — 37 1/2, Nr. 50/70 — 36. Longgarne: Nr. 10 fl. 75, Nr. 12 fl. 68, — 14 — 61 1/2, — 16 — 58 1/2, — 18 — 55 1/2, — 20 — 51 1/2, — 22 — 48 1/2, — 25 — 49, — 28 — 47, — 30 — 45 1/2, Durchschnittlich 4 Mt. Ziel per Cassa, 2 1/2, Concio bei gutem Umsatz. Wien, 5. Juni. (Schlusscourse): Staatsbahn 350.50, Galizier 257.50, Böhm. Westbahn —, Oesterr. Nordb. 89.50, Napoleonsdor 8.93, Ducaten 5.39, Silber-Rgio 116.10, Wechsel auf London 111.80, Nordwestbahn 216.—, Larnau-Kralup —, Union-Bank 187.25, Wiener Wechselbank 317.50, Leubenz: Matt. New-York, 4. Juni. (Schlusscourse): \*Gold-Rgio 114 1/2, Wechselcourse auf London in Gold 109 1/2, 6 1/2, Amerik. Act. pro 1862 —, do. do. pro 1861 113 1/2, 1860r Bonds 117 1/2, do. Bonds pro 1855 115 1/2, Illinois 138, Eriebahn 64 1/2, Baumwolle

Middl. Upl. 27 1/2, Petroleum, raffinirt 24, do. Philadelphia 23 1/2, Waas —, Wehl (extra state) 1.50, Rother F. Jahresweizen —, Sudek Nr 13 9 1/2, \*Weidagio, höchst Courf 114 1/2, niedriger Courf 114 1/2. Wien, 5. Juni (Börse): Oesterr. Staatsbahn 352.—, Anglo-Bankia-Bank 318.25, Oesterr. Credit 335.50, Galizier 257.50, Lomb. 204.20, Unionbank 286.75, Oesterr. 1860er Voese 103.50, Napoleonsdor 9.93 1/2, Franco-Bankia-Bank 139.50, Nordwestbahn —, Wiener Wechselb. 318.—, Papierrente —, — Silberrente 72.50, Leubenz: Still. Liverpool, 5. Juni. (Baumwollenmarkt.) Heutiger mathematischer Umsatz 15,000 Ballen. Stimmung: Stramm. Preise: Sehr fest. Heutiger Import: 19,000 B., hiervon 14,000 B. Amerikanische, — B. Indische, — Brasilianische. Liverpool, 4. Juni. Schluss-Telegramm. Umsatz: 12,000 Ballen. Stimmung: Fest. Widdling Upland 11 1/2, Fair Bengal 5 1/2, Orleans 11 1/2, — Smyrna 8 1/2, Fair Egyptian, n. Texas 1 1/2, — Perma 11, — Doolerab 8 1/2, Widdling Doolerab 6 1/2, — Broad 8 1/2, Good Middl. Doolerab 6 1/2, — Extra New 8 1/2, Middl. Fair Doolerab 7 1/2, — Madras 7, Good fair Extra 8 1/2, Fair Speculation und Export 4000 Ballen verkauft. Doolerab via Cap Mal-Juni-Beschaffung 8 1/2, Orleans Mal-Beschaffung 1 1/2. Bremer Produkten-Börse, 5. Juni. Weizen Nr. 1, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 2, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 3, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 4, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 5, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 6, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 7, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 8, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 9, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 10, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 11, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 12, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 13, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 14, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 15, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 16, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 17, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 18, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 19, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 20, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 21, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 22, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 23, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 24, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 25, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 26, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 27, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 28, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 29, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 30, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 31, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 32, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 33, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 34, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 35, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 36, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 37, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 38, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 39, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 40, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 41, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 42, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 43, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 44, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 45, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 46, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 47, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 48, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 49, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 50, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 51, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 52, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 53, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 54, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 55, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 56, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 57, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 58, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 59, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 60, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 61, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 62, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 63, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 64, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 65, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 66, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 67, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 68, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 69, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 70, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 71, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 72, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 73, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 74, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 75, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 76, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 77, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 78, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 79, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 80, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 81, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 82, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 83, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 84, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 85, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 86, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 87, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 88, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 89, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 90, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 91, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 92, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 93, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 94, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 95, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 96, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 97, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 98, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 99, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 100, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 101, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 102, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 103, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 104, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 105, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 106, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 107, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 108, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 109, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 110, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 111, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 112, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 113, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 114, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 115, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 116, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 117, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 118, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 119, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 120, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 121, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 122, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 123, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 124, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 125, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 126, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 127, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 128, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 129, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 130, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 131, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 132, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 133, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 134, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 135, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 136, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 137, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 138, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 139, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 140, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 141, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 142, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 143, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 144, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 145, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 146, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 147, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 148, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 149, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 150, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 151, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 152, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 153, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 154, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 155, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 156, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 157, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 158, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 159, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 160, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 161, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 162, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 163, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 164, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 165, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 166, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 167, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 168, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 169, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 170, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 171, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 172, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 173, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 174, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 175, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 176, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 177, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 178, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 179, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 180, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 181, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 182, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 183, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 184, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 185, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 186, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 187, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 188, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 189, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 190, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 191, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 192, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 193, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 194, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 195, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 196, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 197, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 198, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 199, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 200, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 201, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 202, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 203, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 204, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 205, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 206, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 207, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 208, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 209, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 210, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 211, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 212, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 213, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 214, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 215, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 216, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 217, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 218, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 219, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 220, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 221, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 222, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 223, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 224, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 225, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 226, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 227, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 228, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 229, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 230, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 231, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 232, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 233, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 234, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 235, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 236, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 237, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 238, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 239, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 240, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 241, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 242, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 243, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 244, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 245, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 246, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 247, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 248, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 249, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 250, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 251, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 252, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 253, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 254, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 255, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 256, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 257, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 258, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 259, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 260, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 261, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 262, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 263, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 264, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 265, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 266, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 267, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 268, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 269, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 270, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 271, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 272, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 273, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 274, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 275, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 276, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 277, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 278, pr. h. 82 1/2, do. pr. Gerst 75 1/2, do. do. 279, pr. h. 82 1/2, do.